

Kurz vor Einlieferungsschluß erreichte uns noch ein wertvoller Gruß aus der philatelistischen Vergangenheit: aus unberührten Beständen eines Hamburger Traditionshauses bieten wir hier Lose an, die seit über 90 Jahren auf originalen Ansichtsbilättern auf ihren Käufer warteten. Nun ist ihre Zeit gekommen. Die Qualität ist im allgemeinen sehr gut (also: Pracht bis Luxus); seinerzeit übernahm das bekannte Haus die Garantie für die Echtheit der Marken. Wir haben daran ebenfalls keinen Zweifel.

**DEUTSCHES REICH - PFENNIG**



ex 2400

ex 2401

ex 2403

- P 2400 1886-1900, kompletter Satz der Spätauflage (mit 43 I b) und als "Zugabe" die 2 Pfennig von 1900, alle ungebraucht mit Erstfalz und Aufdruck "Specimen" in tadelloser Erhaltung mit mustergültiger Zähnung, dazu Teil des originalen Sellschopp-Lieferblatts. Mi.-Wert 450 € 39-44 II SP,  
52 SP \* 120,-

**DEUTSCHES REICH - GERMANIA**

- P 2401 1900, "Reichspost", 2 Pfennig bis 40 Pfennig, alle Werte mit Aufdruck "Specimen", ungebraucht mit Erstfalz und in tadelloser Erhaltung, die 25 Pfg. oben rechts minimale Stauchung an der Ecke, insgesamt Pracht und in hoher Qualität. Mi.-Wert 400 € 53-60 SP \* 100,-



ex 2402

ex 2405

2406

2412

- P 2402 1900, "Reichspost", 10 Pfg. karmin ungezähnt, im Viererblock vom Unterrand. Die oberen Werte sauberer Erstfalz mit geringen Knitterspuren zwischen den Marken, die unteren Randwerte postfrisch in tadelloser Erhaltung. Prachtstück, Mi.-Wert 540 € 56 a U (4) \* 150,-
- P 2403 1900, "Reichspost", 10 Pfg. karmin, ungezähntes Paar vom rechten Bogenrand (dort Knitter) mit Doppeldruck, davon einmal kopfstehend, in tadelloser Erhaltung mit Falz. Die Präzision der Druckerei ist zu bewundern - die beiden Drucke sind fast deckungsgleich. Mi.-Wert 1.000 € 56 a U DK (2) \* 250,-



2404

ex 2407

ex 2409

- P 2404 1900, "Reichspost", 5 Mark Reichsgründungsfeier in Type I, perfekt gezähntes, gut zentriertes Stück mit zartem Erstfalz und einwandfreier Gummierung, insgesamt in farbfrischer Luxusqualität, Mi.-Wert 1.700 € 66 I \* 450,-
- P 2405 1915, 20 Pfennig Germania Kriegsdruck, dunkelviolettblau in ungezähntem (!), senkrechten Paar. Beide Marken sind voll-bis breitrandig und sauber entwertet mit Strichstempel A(Itona) / 13.8.20. Auch sonst sind die Marken in einwandfreier Erhaltung und beide geprüft Thier. Sehr seltenes Stück, Mi.-Wert 8000 €+. 87 II d U (2) ☐/☉ 2.500,-

DEUTSCHES REICH - INFLATION

|        |  |                              |      |       |
|--------|--|------------------------------|------|-------|
| P 2406 | 1922, 150 Pfg. Schnitter mit Wz. 2, ungezähntes Oberrandpaar in postfrischer Erhaltung (bei linker Marke im Oberrand links Falzrest). Erhaltung tadellos, alter Verkaufspreis mit Bleistift oben vermerkt "Paar 3 1/2 Dollar"; Mi.-Wert jetzt 300 €  | 189 U (2)                    | **   | 90,-  |
| P 2407 | 1922, Gewerbeschau, 4 Mark ultramarin ungezähnt, oben rechts Farbe etwas verwischt, mit sauberem Teil-Stempelabschlag und allseits breitrandig. Mi.-Wert 1.200 €   | 202 U                        | ⊙    | 300,- |
| P 2408 | 1922, Posthorn, 2 Mark purpur, Achterblock aus der linken oberen Bogenecke. Oberes Paar komplett ungezähnt, zweites Paar von oben nur an der Unterseite gezähnt. Im Oberrand Falz, sonst postfrisch bis auf untere zwei normalgezähnte, herstellungsbedingt Büge, aber seltene dekorative Einheit. Mi.-Wert ca. 1.100 €                | 224 a U (2),<br>224 a Uu (2) | **   | 250,- |
| P 2409 | 1923, Aufdruckausgaben der Hochinflation, elf verschiedene Werte und alle mit kopfstehendem Aufdruck. Alle Werte in tadelloser Erhaltung mit Erstfalz und originalem Arbeitsblatt (Auszug) der Fa. Sellschopp. Mi.-Wert 470 €  | ex 284-337 K                 | *    | 120,- |
| 2410   | 1923, Aufdruckausgaben der Hochinflation, drei unverausgabte Werte bzw. Fälschung zum Schaden der Post - 800 Tausend auf 100 Mk. grauviolett (sog. Dussler-Fälschung) sowie 800 Tausend auf 300 M. dunkelgelblichgrün, glänzender Aufdruck und 800 Tausend auf 500 M. dunkelzinnober. Alle Werte mit sauberem Falz in guter Erhaltung. | 289 Pfä,<br>VII-VIII         | *    | 40,-  |
| 2411   | 1923, Aufdruckausgaben der Hochinflation, 250 Tsd. auf 500 M. helllilarot, postfrisches Oberrandstück, zusätzlich mit stark verschobenem Aufdruck. Im Oberrand Anhaftungen bzw. Erstfalz, die Marke selbst ist tadellos postfrisch. Mi.-Wert 170 €   | 295 U                        | **   | 40,-  |
| P 2412 | 1923, Aufdruckausgaben der Hochinflation, 250 Tsd. auf 500 M. helllilarot, ungezählter Viererblock in tadelloser Qualität mit den üblichen Gummibügen. Der Erstfalz befindet sich zwischen den oberen zwei Marken; die unteren sind tadellos postfrisch. Mi.-Wert 480 €  | 295 U (4)                    | **/* | 120,- |



ex 2408



2413



2414

|        |  |               |    |      |
|--------|--|---------------|----|------|
| P 2413 | 1923, Aufdruckausgaben der Hochinflation, 800 Tsd. auf 5 Pfg. gelblichgrün, oberer Eckrand-Sechserblock, durch Bogenumschlag ist eine Marke ohne Aufdruck geblieben, zwei haben verstümmelten Aufdruck. Der fehlende Aufdruckteil befindet sich rückseitig auf der umgeschlagenen Ecke. Drei Marken postfrisch, drei mit Falz, gute Qualität und ein sehr dekorativer Fehldruck. | 301 A var (6) | ** | 50,- |
|--------|--|---------------|----|------|

DEUTSCHES REICH - WEIMAR

|        |  |                  |    |      |
|--------|--|------------------|----|------|
| P 2414 | 1923, 3 Pfg. orangebraun im Plattendruck, oberer linker Eckrandviererblock, bei dem durch Papierumschlag der Wertzifferdruck bei einer Marke komplett, bei der NachbarMarke fast komplett fehlt. Alle Werte tadellos postfrisch; im Rand Anhaftungen und der fehlende Druck. Markante Abart! | 338 P a var. (4) | ** | 50,- |
|--------|--|------------------|----|------|



ex 2415

|        |   |                        |   |       |
|--------|---|------------------------|---|-------|
| P 2415 | DEUTSCHES REICH - DIENST-KONTROLLAUFDRUCKE, Mecklenburg - Rostock, 22 verschiedene Werte mit Kontrollaufdruck, alle ungebraucht mit Erstfalz, Prachterhaltung, im Michel oft ohne Preisangabe und in dieser Form sicher selten angeboten. Als Beilage das ursprüngliche Lieferblatt der Firma Sellschopp (mit ursprünglichem Preis 300 RM); vgl. Abbildungen im Netz. | ex III Nr. 2-37<br>A I | * | 200,- |
|--------|---|------------------------|---|-------|



- P 2416 **DEUTSCHE POST IN CHINA**, 1904, Reichsgründungsfeier, 5 Mark in Type II mit Aufdruck "China", ungebrauchter Wert mit Erstfalz in sehr frischer, makelloser Erhaltung; Mi.-Wert 260 €+. 27 II \* 60,-
- P 2417 **DEUTSCHE KOLONIEN - MARIANEN**, 1899, Krone/Adler, 25 Pfg. gelblichorange mit diagonalem Aufdruck, farbrisches Exemplar, ungebraucht mit Erstfalz, tadellose Erhaltung dieses immer gesuchten Spitzenwerts mit originalem Ansichtsblatt der Fa. Sellschopp, damals immerhin schon für 250 RM, Mi.-Wert jetzt 3.200 €. 5 I \* 800,-

**DEUTSCHE BESETZUNG I. WK: LANDESPOST IN BELGIEN**

- P 2418 1916, Reichsgründungsfeier, 6 F 25 C auf 5 Mark, "B" von Belgien unter "6" der Wertangabe stehend, tadellos postfrisches Stück mit Oberrand (dort Erstfalzrest), makellos gezähntes Prachtstück, Mi.-Wert 250 €+. 25 I \*\* 70,-
- 2419 **DEUTSCHE BESETZUNG I. WK: ETAPPENGEBIET WEST**, 1916, 1 F. 25 C. auf 1 Mark karminrot, gezähnt 25:17, Wertangabe unterhalb der Sternlinie, makellos gezähntes und tadellos postfrisches Stück mit Oberrand (dort Erstfalz). Mi.-Wert 180 €. 11 I B \*\* 50,-

**DANZIG**

- P 2420 1920, Germania mit Netzunterdruck, 2 Mark auf 35 Pfg. in der seltenen Variante "Spitzen nach unten", ungebraucht mit Erstfalz, Prachtstück in makelloser Erhaltung, Mi.-Wert 500 €. 28 II \* 140,-
- 2421 1921, Flugpost II, 60 Pfg. und 2 Mark, beide mit dem seltenen Wasserzeichen 2 Y in tadelloser ungebrauchter Erhaltung, beide Werte zusätzlich mit stärkerem Abklatsch rückseitig, die 60 Pfg. auch vorderseitig. Mi.-Wert 220 €. 67 Y, 69 Y \* 60,-
- P 2422 1923, Flugpost V, der komplette Satz mit dem seltenen Wz. 3 stehend statt liegend, alle Werte ungebraucht mit Erstfalz und in makelloser Erhaltung; Mi.-Wert 380 € Dürfte in vielen Sammlungen fehlen. 177 - 180 X \* 100,-

**DANZIG - DIENSTMARKEN**



- P 2423 1924, Staatswappen mit diagonalem Aufdruck, kompletter Satz, bis auf die 15 Pfg. orangerot und die 35 Pfg. ultramarin alle Werte tadellos postfrisch. Bei der 50 Pfg.-Marke oben rechts kleine Kleckse vom Druck der Wappenfarbe zinnoberrot, Mi.-Wert (für jeweils billigste Variante gerechnet) 557 €. 41-51 \*\*/\* 130,-
- 2424 **DANZIG - PORTOMARKEN**, 1921, Kleines Wappen von Danzig, 240 Pfg. dunkelpurpur mit seltenem Wasserzeichen 2 X (stehend), ungebraucht mit Erstfalz in tadelloser Erhaltung und rückseitiger hs. Signatur "Ru G" (Rudolf Gamper). Mi.-Wert 150 €. 9 a X \* 40,-
- P 2425 **DANZIG - POLNISCHE POST (PORT GDANSK)**, 1925, neugedruckte polnische Freimarken mit Überdruck "Port Gdansk", kompletter Satz, postfrisch mit den üblichen herstellungsbedingten Druckbögen und gummifreien Stellen in tadelloser Erhaltung, mit der 40 Gr. zweimal, wobei hier dem Besichtiger überlassen bleibt, ob es sich um den braunschwarzen Aufdruck handeln könnte. Mi.-Wert insgesamt für die jeweils billigste Variante zusammen 560 €, alle Werte im Netz abgebildet. 1-11 \*\* 150,-

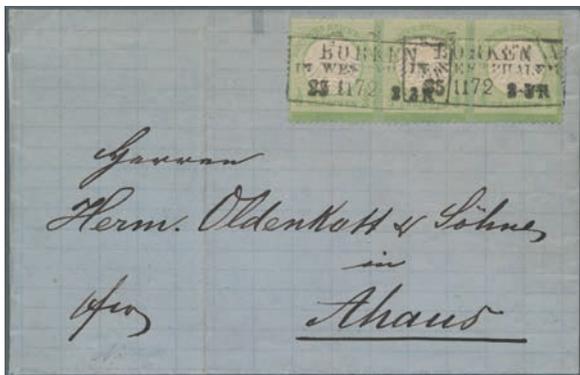
# Deutschland vor 1945

|   |  |
|---|--|
| Dt. Reich - Brustschild .....Los 2500 bis 2549  | Deutsche Post in der Türkei..Los 2712 bis 2715   |
| Dt. Reich - Pfennig(e).....Los 2550 bis 2553    | Deutsch-Neuguinea.....Los 2716 bis 2717          |
| Dt. Reich - Krone/Adler.....Los 2554 bis 2557   | Deutsch-Ostafrika.....Los 2718 bis 2730          |
| Dt. Reich - Germania .....Los 2558 bis 2567     | Deutsch-Südwestafrika.....Los 2731 bis 2738      |
| Dt. Reich - Inflation.....Los 2568 bis 2600     | Dt. Kolonien - Kamerun .....Los 2740 bis 2743    |
| Dt. Reich - Weimar .....Los 2601 bis 2606       | Dt. Kolonien - Karolinen.....Los 2744 bis 2746   |
| Dt. Reich - 3.Reich .....Los 2607 bis 2637      | Dt. Kolonien - Kiautschou .....Los 2747 bis 2753 |
| Dt. Reich - Markenheftchen.....Los 2638         | Dt. Kolonien - Samoa.....Los 2754 bis 2758       |
| Dt. Reich - Zusammendr. ....Los 2639 bis 2641   | Dt. Kolonien - Togo .....Los 2759 bis 2763       |
| Dt. Reich - Rollenmarken.....Los 2642 bis 2643  | Deutsche Besetzung I. WK....Los 2764 bis 2766    |
| Dt. Reich - Dienstmarken.....Los 2644 bis 2651  | Feldpost 1. Weltkrieg .....Los 2767 bis 2768     |
| Dt. Reich - Halbamtl. Flugmarken.....Los 2652   | Dt. Abstimmungsgebiete.....Los 2769 bis 2792     |
| Dt. Reich - Lokalausgaben.....Los 2653 bis 2654 | Danzig.....Los 2793 bis 2804                     |
| Dt. Reich - Privatpost .....Los 2655 bis 2659   | Memel .....Los 2805                              |
| Dt. Reich - Ganzsachen.....Los 2660 bis 2688    | Sudetenland .....Los 2806 bis 2807               |
| Dt. Reich - Stempel.....Los 2689 bis 2694       | Dt. Besetzung II WK.....Los 2808 bis 2838        |
| Dt. Reich - Bahnpost.....Los 2695               | Feldpostmarken.....Los 2839                      |
| Dt. Reich - Besonderheiten.....Los 2696         | Feldpost 2. Weltkrieg .....Los 2840 bis 2844     |
| Deutsche Post in China.....Los 2697 bis 2709    | Zensurpost.....Los 2845 bis 2849                 |
| Deutsche Post in Marokko....Los 2710 bis 2711   |  |

**DEUTSCHES REICH - BRUSTSCHILD**

2500 1872, kleiner Brustschild im Format L16 entwertet mit gutleserlichem nachverwendetem Preußen-Stempel R3 "Duisburg/Hochfeld/13.5.72" (Feuser Nr.860) als Einzelfrankatur auf waagrecht und senkrecht gefalteter Drucksache mit leichteren Alterungsspuren nach Bochum.

2a ☒ 60,-



2501



2502

- |        |   |         |   |       |
|--------|---|---------|---|-------|
| P 2501 | 1872, Kleiner Schild 1/3 Gr. hellgrün im 3er Streifen auf Brief mit Ra2 "BORKEN IN WESTPHALEN 23 11 72", farbfrische Marken in guter Bedarfszählung und einwandfreier Erhaltung auf Faltbrief ohne Innenklappen gelaufen nach Ahaus.                            | 2 a (3) | ☒ | 70,-  |
| P 2502 | 1872, 1/3 Gr. dunkelsmaragdgrün, die seltenere Farbnuance, gut zentriert und sauber gezähnt auf Drucksachenbrief von "Hagen i. Westphalen (Bahnhof)" (Preussen-Ra.) nach Remscheid mit rs. Ankunftsstempel. Saubere Bedarfserhaltung, Brief senkrecht gefaltet. | 2 b     | ☒ | 140,- |
| P 2503 | 1872, Kleiner Schild 1/2 Gr. orangefot mit seltenem zentrischem Ausgabe-K1 "AUSG. 4 9", farbfrische Kabinett-Marke mit guter Zählung mit sehr seltener Zufalls-Entwertung durch einen Ausgabestempel, Fotobefund Sommer BPP                                     | 3       | ⊙ | 140,- |



2504



2505

- P 2504 1872, 1/2 Gr rötlichorange, Kleiner Brustschild, zwei Exemplare als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Dienst-Faltbrief (mit komplettem Inhalt) von Kassel nach Breitenau bei Melsungen, rücksichts preußischer AK "Guxhagen". Fotobefund Krug BPP (2017). 3 (2) ☒ 40,-
- P 2505 1872, 1 Gr rotkarmin, Kleiner Brustschild, senkrechttes Paar plus Einzelmarke (hier Einzelzahn unsichtbar angesetzt), als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf gesiegeltem Paketbegleitbrief von Demmin (Hufeisen-Stempel) nach Stettin. Vorderseits Kastenstempel "Stettin Packet-Ausgabe", rs. Ausgabestempel lt. Fotoatest Spalink (1987) "hervorragende Erhaltung". 4 (3) ☒ 50,-



2506



2508

- P 2506 1872, NDP Innendienstmarke 10 Gr. sowie KI.Schild 1 Gr. und 2 Gr. auf Wertbrief mit K1 "OTTERDORF 12 3 (1872)" gelaufen nach Hannover mit rs. AK, die 10 Gr und 1 Gr jeweils ein runder Eckzahn, ansonsten in frischer Prachterhaltung mit Fotobefund Krug BPP NDP 25+DR 4, 5 ☒ 130,-
- 2507 1872, Kleiner Schild 1 Gr rot + 2 Gr. blau auf Couvert mit Ra3 "BERLIN EIS.P.B. No.II 18/5 (1872)" gelaufen nach Uzes, Frankreich mit blauem K2 "PRUSSE AVRINCOURT 20 MAI 72" und rs. AK, die 1 Gr. oben rechts leicht eckrund ansonsten Marken in einwandfreier Erhaltung, das Couvert mit Beförderungsspuren und rs. Oberklappe nur halb vorhanden. 4, 5 ☒ 60,-
- P 2508 1872, Kleiner Schild 3x 1 Gr karmin und einmal Großer Schild 1 Gr. karmin auf Paketbegleit-Brief mit Ra3 "HAINSBURG DEUBEN 5 IX 72" gelaufen nach Berlin mit Ankunfts-K1, linke untere Marke kleiner Aufklebeknitter, ansonsten alle farbtiefen Marken und der Vordruck-Umschlag in einwandfreier Kabinett-Erhaltung mit seltener wertstufengleicher Ausgaben-Mischfrankatur, Fotobefund Sommer BPP. 4 + 19 (3) ☒ 120,-
- 2509 1872, 2 Groschen graublau, Plattenfehler II: linke Wertziffer gebrochen, Punkt unter C in Reichspost, gestempelt Bremen, oben links Zahnfehler, rechts unten stumpfe Ecke, aber sammelwürdiges Exemplar. Mi.-Wert für Plattenfehler 300 € 5 PF II ☉ 30,-



2510



2511

- P 2510 1872, kleiner Schild 3 Kr. karmin, im waagerechten, farbfrischen 4er Streifen auf Brief von Frankfurt Ra3 den 8 3 72 nach Frankreich mit dem alten Tarif (bis 14.5.72) richtig frankiert. Zur Bestätigung roter PD Stpl. Die linke Marke hat einen Eckzahnfehler, und im Oberrand sind einige Zähne bestoßen, sonst gute Erhaltung. Der Viererstreifen ist laut Fotoatest Krug BPP die zweitgrößte bekannte Einheit und zumal auf Brief sehr selten! 9 (4) ☒/☒ 200,-

| Losnummer | Deutsches Reich (Brustschild)  | Katalognr. | Erhalt. | Ausruf |
|-----------|--|------------|---------|--------|
| P 2511    | 1872, 3 Kr karmin, Kleiner Brustschild, zwei waagerechte Paare (ursprünglich 4er-Block) als tarifgerechte Mehrfachfrankatur mit rotem R1 "P.D." auf Brief (mit Text) von Mainz via Erquelines (blauer Transit-Stempel Prusse 3) nach Paris. Eine Marke vom Absender bemalt, aber schönes Stück.                          | 9 (4)      | ☒       | 50,-   |
| 2512      | 1872, 3 Kreuzer karmin als EF auf kleinformatigem Brief von Freiburg nach Bregenz / Österreich, Marke einwandfrei und mit Plattenfehler VIII (helle Striche im Rahmen unten), Beförderungsspuren und leichte Knitter, aber attraktives Stück, geprüft Georg Bühler. Rs. AK Bregenz. Mi.-Wert für PF VIII auf Brief 220 € | 9 PF VIII  | ☒       | 30,-   |
| P 2513    | 1872, Kleiner Schild ½ Gr. orange mit seltenem zentrischem Ausgabe-K1 "AUSG. 29 11", farbfrische Kabinett-Marke mit guter Zähnung mit sehr seltener Zufalls-Entwertung durch einen Ausgabestempel, Fotoattest Sommer BPP   | 14         | ☉       | 100,-  |



2514



2519

- 2514 1872, 1/2 Gr gelborange, Kleiner Brustschild, vier Exemplare, davon waagerechtes Paar, als Mehrfachfrankatur auf Brief von Dresden nach Basel (Rückseitig Eingangsstempel "Basel, 6 IX 72"). Marken farbfrisch und in guter Qualität, sauberer Brief.

14 (4)

80,-



2503



2513



2515



2516



2517



2521

- P 2515 1872 Kleiner Schild 2 Kr orange mit Taxis-K1 "MAINZ 20 5 73" m. Kreisen, STEMPSELTENHEIT - Kleiner Schild 2 Kr. orange mit klarem zentrischem K1 "MAINZ 20 5 73" mit beidseitigen Kreisen, farbfrische Marke mit guter Prägung, oben etwas eckrund, sonst einwandfreie Erhaltung. Dieser laut Herrn Haverkamp nur im postalischen Innendienst nachverwendete alter Taxis-Stempel ist auf Brustschildmarken extrem selten und nur in ganz wenigen losen Einzelstücken bekannt, aktueller Fotobefund Sommer BPP: "...BRUSTSCHILD-STEMPELSELTENHEIT"
- P 2516 1872, Großer Schild ¼ Gr. violett mit seltenem zentrischem Distributions-K1 "D4 4 2", farbfrische Kabinett-Marke mit guter Zähnung mit sehr seltener Zufalls-Entwertung durch einen Taxis-Ausgabestempel, Fotoattest Sommer BPP.
- P 2517 1872, Großer Schild 1/3 Gr. hellgrün mit seltenem zentrischem Ausgabe-K2 "BESTELLUNG 4/11 III", farbfrische Pracht-Marke mit guter Bedarfszähnung und rs. minimaler Tönung, sehr seltene Zufalls-Entwertung durch einen Ankunftsstempel.
- 2518 1872 Großer Schild ½ Gr grün auf Vordruck-Drucksachen-Vorderseite "Chr. Lorenz, Kunst-&Handelsgärtnerei in Erfurt" mit K2 "ERFURT 10 1 74" gelaufen nach Balassagyormat, Bezirk Neograd, Nord-Ungarn, Marke und Beleg in frischer und einwandfreier Kabinett-Erhaltung.
- P 2519 1872, Großer Schild 1/3 Gr. hellgrün auf Vordruck-Vertreterkarte mit Ra3 "FRIEDEBERG A. QUEIS 16 7 74" von der Firma J.G.Renner gelaufen nach Hirschberg. Farbfrische und einwandfrei gezähnte Marke, der leuchtendgelbe attraktive Beleg in frischer Kabinett-Erhaltung (links minimaler Aufnadelungspunkt)
- P 2520 1873, 1/3 Gr gelblichgrün, Großer Brustschild, waag. Paar und Einzelmarke als Mehrfachfrankatur auf Brief von Berlin nach Posen. Linke Marke des Paares Zähne durch Schere verkürzt, aber attraktiver Beleg. Rs. Ankunftsstempel Posen.
- P 2521 1872, 1/3 Gr. Kleiner Brustschild, gelbgrün mit Abart / Plattenfehler "blinde Innenkreise verschmolzen", sauber entwertet mit bedarfsgemäßer, vollständiger Zähnung.

15

☉

150,-

16

☉

180,-

17

☉

100,-

17 a

☒/Δ

50,-

17 a

☒

50,-

17a (3)

☒

50,-

17 a PF var.

☉

70,-

**Bitte denken Sie an die rechtzeitige Abgabe Ihrer Gebote**



2520



ex 2522

- P 2522 1872-74, 1/3 Gr. Großer Brustschild, in beiden Farben jeweils als Einzelfrankatur - die Mi.-Nr. 17a auf Streifband aus Köln nach Leipzig, farbfrisch und sauber gezähnt, die Mi.-Nr. 17b auf Drucksache aus Hamburg nach Steinigtwolsdorf (Landkreis Bautzen), Beleg etwas verschmutzt und Marke zwei Zahnfehler, aber selten und als "b" geprüft Fleming. 17 a, 17b ☒ 100,-



2523



2525

- P 2523 1873, 1/2 Gr. orange auf Frageteil eines Doppelkarten-Vordrucks mit rückseitigem Zdruck des Architekten- und Ingenieur-Vereins zu Hannover, entwertet mit neuem K 1 Hannover mit Sternen 29/11/73. Solche GS-Doppelkartenvorläufer sind ungewöhnlich und selten. Oben rechts Ecke etwas angestoßen, sonst Marke und Karte in guter Erhaltung. 18 ☒ 70,-
- 2524 1872, Großer Schild 1/2 Gr. orange auf privater Vordruck-Postkarte mit K1 "GLOGAU 22 3 74" von "V.Kronheim, Gr.-Glogau." gelaufen nach Greiz. Farbfrische und gut gezähnte Marke, ebenso wie der Beleg in frischer Kabinett-Erhaltung. 18 ☒ 50,-
- P 2525 1872, Großer Schild 1/2 Gr. orange mit Doppelprägung des Mittelstückes auf Postkarte mit Ra2 "WERNIGERODE 28 11 \* 7-8" die Doppelprägung erfolgte um 1 mm versetzt, farbfrische und gut gezähnte Marke und auch die Karte (kleine Mängel/Einriss) in einwandfreier Kabinett-Erhaltung mit Fotoattest Sommer BPP, Mi. 1.100,- 18 DPrä ☒ 100,-



2526



2528

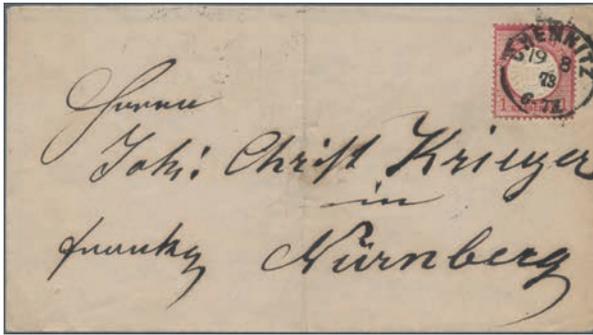


2535

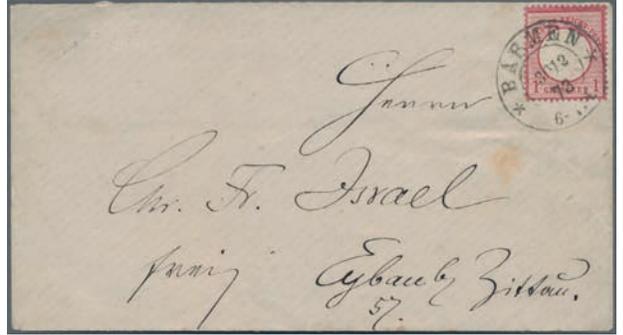


2536

- P 2526 1872, Großer Schild 1 Gr karmin auf Briefstück mit seltenem rostbraunem K1 "ALTONA 2 10 72" -Farbfrisches und einwandfrei erhaltenes Kabinett-Briefstück mit zentrischem Idealstempel, Fotobefund Sommer BPP: "Farbige Entwertungen auf Brustschilden sind selten." 19 Δ 80,-
- P 2527 1872, Großer Schild 1 Gr. karmin auf Firmenreklame-Brief von "CHEMNITZ 19 8 73" mit rückseitigem Vordruck "F.A.Kluge Friseur, Fabrik künstlicher Haararbeit" gelaufen nach Nürnberg mit rs. Ankunfts-K1 vom 20.8.73. Farbtiefe und einwandfreie Marke, der Umschlag mit senkrechter Faltung ansonsten in frischer Kabinett-Erhaltung mit Fotoattest Krug BPP 19 ☒ 70,-
- P 2528 1872, Großer Schild 1 Gr. karmin mit DOPPELPRÄGUNG und K1 "BRUMATH 10 11 74" die zweite Prägung erfolgte um 2,6 mm versetzt, farbfrische und gut gezähnte Pracht-Marke mit winziger Patina und Fotoattest Brugger BPP: "Marken mit so weit auseinanderliegenden Prägungen sind selten.", Mi. 400,- 19 DPrä ☉ 70,-



2527



2529

- P 2529 1872, Großer Schild 1 Gr. karmin Doppelprägung des Mittelstückes auf Brief mit K2 "BARMEN 30 12 73" die Doppelprägung erfolgte um 1 mm versetzt, farbfrische und gut gezähnte Marken auf Couvert in einwandfreier Kabinett-Erhaltung mit Fotoattest Sommer BPP 19 DPrä ☒ 120,-
- 2530 1872, großer Brustschild 1 Groschen karmin mit Plattenfehler XII in Kleinformat L15 mit später Entwertung von 1875 tiefstgeprüft Krug BPP. 19XII ☉ 30,-



2531



2532

- P 2531 1875, Mischfrankatur von 1 Gr. kleiner Brustschild mit Adler, 10 Pfennige auf Briefumschlag (links beschnitten) von Neuenburg in Westpreußen nach Marienwerder. Beide Werte haben nicht katalogisierte und gut sichtbare Plattenfehler, die 1 Gr. "rechte 1 beschädigt sowie Punktierung im unteren Bildteil", die 10 Pfg. mit großer Lücke im linken oberen Zierstück. In dieser Form sicher sehr ungewöhnliches Stück! 19 PF, 33a PF ☒ 220,-
- P 2532 1874, Umschlag 1 Gr. rosa im Großformat 148 x 115 mm mit großen Wertziffern, mit Zusatzfrankatur 1 Gr. großer Brustschild aus Ehrenbreitstein nach Bonn, oben rechts kleinere Büge, 1 Gr. oben Zahnängel, sonst sehr dekoratives Exemplar. Rs. Ausgabestempel und vollständiges Siegel. U 3 B II, 19 GA 120,-
- 2533 1873, Umschlag 1 Gr. kleiner Brustschild mit Zusatzfrankatur 1 Gr. (sauber gezähnt) auf Geldbrief von "Camenz i. Sachs. / 21 10 73" nach Dresden mit senkrechter Faltung. Rs. Siegel, Ausgabestempel und Prüfzeichen M. Sommer BPP. U 5 II A, 19 GA 40,-



2534



2537

- P 2534 1872, Gr. Schild 1 Gr., 2 Gr. u. 5 Gr. auf Einschreiben von Königsberg nach MOSKAU, Russland farbfrische und gut gezähnte Marken auf frischem Kuvert (oben etwas unsauber aufgerissen/Mängel) mit Ra3 "KÖNIGSBERG I. PR BHF 17 9 73" sowie rs. kyrillischer AK, schöne Dreifarben-Frankatur mit seltener Destination! 19, 20, 22 ☒ 180,-

| Losnummer | Deutsches Reich (Brustschild)  | Katalognr. | Erhalt. | Ausruf |
|-----------|--|------------|---------|--------|
| P 2535    | 1872, Großer Schild 2 Gr. ultramarin mit stark verschobener Prägung mit K1 "WETZLAR 28 1 ..", farbfrische Kabinett-Marke mit einwandfreier Zähnung. Die Adler-Prägung erfolgte um ca. 3,5 mm nach unten versetzt. So starke Verschiebungen sind sehr sehr selten, da sie normalerweise als Makulatur ausgesondert wurden, Fotobefund Sommer BPP  | 20         | ⊙       | 130,-  |
| P 2536    | 1872, Großer Schild 2 Gr. blau mit stark verschobener Zähnung mit Ra2 "SCHWIENTOCHWITZ 10 .." auf kleinem Briefstück, farbfrische Kabinett-Marke mit einwandfreier Zähnung. Die senkrechte Zähnung erfolgte um ca. 2 mm nach rechts versetzt, dadurch erscheint das D von DEUTSCHE noch einmal auf der rechten Seite. So starke Verschiebungen sind sehr sehr selten, da sie normalerweise als Makulatur ausgesondert wurden, Fotobefund Sommer BPP  | 20         | △       | 150,-  |
| P 2537    | 1872, Großer Schild 2 Gr im Paar auf Übungs-POSTANWEISUNG mit K2 "SÖGEL 13/10 (1874)" -Ein Postanweisungsformular mit einem Paar Großer Schild 2 Gr. hellultramarin mit gemaltem K2 "SÖGEL 13/10 (1874)" adressiert nach Dresden. Diese Postanweisungen entstammen nicht dem regulären Postverkehr, sondern wurden von Postamts-Anwärtern in Ihrer Ausbildungs-Anstalt zu Übungszwecken ausgefüllt, Karte wie immer mit zwei Aufnadelungspunkten, ansonsten Marken und Beleg in einwandfreier Kabinett-Erhaltung, ein sehr seltener Beleg! | 20 (2)     | ⊠       | 140,-  |
| 2538      | 1872, großer Brustschild 2 1/2 Groschen braun entwertet mit schwarzem oldenburgischem R2-Stempel "Wildeshausen 16.5" als Einzelfrankatur auf Brief mit leichten Beförderungsspuren nach Jackson County/Iowa/USA. Bis auf einen kurzen Zahn links ist die Marke gut gezähnt.  | 21         | ⊠       | 50,-   |



2539



2540



2541



2546



2547



2548

|        |  |               |     |       |
|--------|--|---------------|-----|-------|
| P 2539 | 1872, Großer Schild 1 Kr. hellgrün mit stark verschobener Zähnung mit K1 "..ACH 18 8 74" farbfrische Pracht-Marke mit guter Bedarfzähnung, rückseitig oben etwas hell. Die senkrechte Zähnung erfolgte um ca. 2 mm nach rechts versetzt. So starke Verschiebungen sind sehr sehr selten, da sie normalerweise als Makulatur ausgesondert wurden, Fotobefund Sommer BPP | 23 a          | ⊙   | 100,- |
| P 2540 | 1872, Großer Schild 3 Kr. karmin ungebraucht mit versetztem Doppeldruck des farbigen Innenkreises und rauher Zähnung, farbfrische und einwandfrei gezähnte Kabinett-Marke mit sauberem Erstfalz und Fotoattest Sommer BPP: "...in vorliegender Art sehr selten."   | 25 DD         | *   | 120,- |
| P 2541 | 1872, Großer Schild 3 Kr. karmin Doppelprägung des Mittelstückes mit K1 "LADENBURG 29 10 73", die Doppelprägung erfolgte um 1,8 mm versetzt, zentrisch gestempelte farbfrische Marke mit rückseitig einem minimalen gelblichen Pünktchen, ansonsten in einwandfreier Kabinett-Erhaltung mit Fotoattest Krug BPP  | 25 DPrä       | ⊙   | 120,- |
| 2542   | 1872, Großer Schild 3 Kr. karmin Doppelprägung des Mittelstückes auf Brief mit K1 "MANNHEIM 9/10 74" nach Buchbrum bei Kitzingen, die Doppelprägung erfolgte um 1,8 mm versetzt, farbfrische und gut gezähnte Marke (herstellungsbedingten leichte Druckfalte) auf frischer Couvert-VS in einwandfreier Kabinett-Erhaltung mit Fotoattest Krug BPP.                    | 25 DPrä       | ⊠/△ | 100,- |
| 2543   | 1872 Großer Schild 3 Kr. im Viererblock dabei rechte untere Marke Plattenfehler VII: heller Strich im Rahmen unten (Feld 129), farbfrischer Viererblock mit kleinen Falzspuren, ein halber Zahn bei der rechten unteren Marke, sonst einwandfreie Kabinett-Erhaltung mit Fotoattest Krug BPP   | 25 VII, 25(3) | ⊠/* | 120,- |



2544



2552

|        |   |        |   |      |
|--------|---|--------|---|------|
| P 2544 | 1873, Mischfrankatur 3 Kr. und 7 Kr. großer Brustschild, Briefhülle aus Mannheim nach Genua, vorderseitig italienischer Transitstempel "PD", rs. Ankunststempel Genova. Marken einwandfrei bis auf kleinen Fleck bei der 3 Kreuzer, Umschlag Alterungsspuren, sauberer Beleg. | 25, 26 | ⊠ | 70,- |
|--------|---|--------|---|------|

| Losnummer | Deutsches Reich (Brustschild - Krone/Adler)   | Katalognr. | Erhalt. | Ausruf |
|-----------|---|------------|---------|--------|
| 2545      | 1872, Großer Schild 9 Kr. rötlichbraun, ungebraucht mit Originalgummi und Falzspuren, farbfrische Marke mit oben zwei winzigen Zahnverkürzungen, ansonsten in guter Erhaltung mit neuem Fotobefund Krug BPP, Mi. 650,-  | 27 a       | *       | 60,-   |
| P 2546    | 1872, 9 Kreuzer mittelrotbraun, ungebraucht ohne Gummi, obere linke Ecke angesetzt und unten etwas rupfige Zähnung, entsprechend höher und doppelt geprüft Sommer BPP, Mi.-Wert 750 €   | 27 b       | (*)     | 60,-   |
| P 2547    | 1872 großer Brustschild 9 Kreuzer in der seltenen Farbvariante (lebhaft)braun entwertet mit Einkreisstempel "(Fra)nkfurt a.M. 20.7.73". Die Marke ist laut Fotoattest Jäschke-Lantelme farbfrisch, gut geprägt und zeigt bis auf einige kurze bzw. verkürzte Zähne sowie eine punkthelle Stelle rückseitig keine weiteren Mängel auf. Michel 1.700,- Euro   | 27c        | ⊙       | 150,-  |
| P 2548    | 1872, Großer Schild 18 Kr. ockerbraun ungebraucht mit stark verschobener Zähnung, farbfrische Luxus-Marke mit einwandfreier Zähnung und rückseitig minimaler Falzspur Die senkrechte Zähnung erfolgte um ca. 3 mm nach links versetzt, dadurch erscheint die "8" von 18 links statt rechts, dort ist nur die "1" von 18 sichtbar. So starke Verschiebungen sind sehr sehr selten, da sie normalerweise als Makulatur ausgesondert wurden, Fotobefund Sommer BPP | 28         | *       | 120,-  |



2549                      2550                      2551

|        |   |              |   |      |
|--------|---|--------------|---|------|
| P 2549 | 1874, Aufdruckausgabe 2 1/2 und 9 Kreuzer, letztere fein mit einigen verkürzten Zähnen rechts und Einkreisstempel Mannheim, die 2 1/2 Kreuzer mit dem Plattenfehler von Feld 114 - 1 der Wertangabe 1/2 nach links verschoben sowie weiteren Feldmerkmalen, Beeinträchtigungen, bildseitig fein mit sauberem Stempel "Bernburg / 10 12 74". Mi.-Wert zusammen 1.250 € | 29 PF Ia, 30 | ⊙ | 60,- |
|--------|---|--------------|---|------|

#### DEUTSCHES REICH - PFENNIGE

|        |   |        |   |      |
|--------|---|--------|---|------|
| P 2550 | 1875, 10 Pfennige lilafarbig, ungebrauchtes Stück in selten tiefer Farbe (Handbuch a/2) in ordentlicher Zähnung mit vollem Gummi, von zwei matten Gummistellen abgesehen fast postfrisch. Tiefstgeprüft "Gotw. Zenker BPP".   | 33 a   | * | 60,- |
| P 2551 | 1880, 25 Pfennige, verschmälertes Format, entwertet "B(reme)n / 29 1 80", verschmälerte Marke, farbfrisch in guter Zähnung, geprüft Zenker und Fotobefund Jäschke-Lantelme (2020) "in fehlerfreier Erhaltung". Mi.-Wert 380 € | 35c CE | ⊙ | 80,- |

#### DEUTSCHES REICH - PFENNIG

|        |   |         |    |      |
|--------|---|---------|----|------|
| P 2552 | 1883, Ganzsache 5 Pfennig aus Grätz (Posen) nach Bergen / Norwegen. Marke mit Federzug entwertet, handschriftlicher Zusatz "Graetz Bhf." Kastenstempel "T." wegen Unterfrankierung, in Norwegen mit roter "9" (Öre) Nachporto belastet. Interessanter Beleg in guter Erhaltung. | P 12/01 | GA | 80,- |
|--------|---|---------|----|------|



2553



2556

|        |  |                       |    |      |
|--------|--|-----------------------|----|------|
| P 2553 | 1890, 10 Pfennig - Ganzsachenumschlag mit Zusatzfrankatur zweimal 5 Pfennig sowie Krone/Adler, 10 Pfennig als Kabinett-Einschreibbrief aus Tanna (bis 1918: Reuß jüngere Linie) nach Berlin. Sehr attraktives und aktenfrisches Stück. | U 12 A, 40<br>(2), 47 | GA | 80,- |
|--------|--|-----------------------|----|------|

#### DEUTSCHES REICH - KRONE / ADLER

|      |   |       |   |      |
|------|---|-------|---|------|
| 2554 | 1889, Krone/Adler 5 Pfennig (lebhaft)opalgrün mit dem guten Plattenfehler "unterer Bogen des zweiten S in REICHSPPOST breit gebrochen" gestempelt ".....en 1.5.00" tiefstgeprüft Wiegand BPP. Michel 350,- Euro | 46cll | ⊙ | 60,- |
|------|---|-------|---|------|



2555



2557



2563

- P 2555 1900, 10 Pfg lebhaftlilarot, Einzelfrankatur auf dekorativer Schmuckkarte (perforierte und geprägte Speisekarte zum Festessen der VII. Deutsch.nationalen Geflügel-Ausstellung am 23. Februar 1900) von Frankfurt nach Erlau. 47d    ☒    40,-
- P 2556 1890, 20 Pfg mittelultramarin, senkrechttes Paar als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief von Müllheim (Baden) nach Elizabeth, New Jersey, USA (rückseitig zweizeiliger violetter Eingangs-Stempel DEC 8 1890) mit deutschem und zwei USA-Registraturzetteln, bzw. -stempeln sowie einzelnen Stempeln "Unknown", "Unclaimed" und "Retour", zurück an den Absender. Geprüft Wiegand BPP. Rs. diverse Durchgangsstempel und Eingangsstempel Müllheim/18.2.91. 48a    ☒    50,-
- P 2557 1891, 50 Pfg. lebhaftrotlichbraun, 16 Stück auf Auslands-Paketkartenausschnitt, darunter ein Achterblock mit dem bei der ARGE gelisteten Plattenfehler "weißer Fleck in der Wertziffer 0 rechts oben" (K 6/1) und lose anhängendem weiteren Paar. Alle Marken sauber gestempelt "Morbach / 14.10.92". Laut Fotobefund Petry BPP (2008) "kleine Unfeinheiten an einzelnen Marken, der vorgefaltete Achterblock ist in insgesamt guter Erhaltung". Dekorative Einheit. 50 d (16)    △    50,-

**DEUTSCHES REICH - GERMANIA**



2558



2559



2564



2566

- P 2558 1900, Germania-Reichspost 10 Pfennig dunkelkarminrot im postfrischen ungezähnten Viererblock vom Unterrand. Laut neuestem Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP sind die Marken farbfrisch und in fehlerfreier postfrischer Erhaltung. Außerhalb des Markenbildes befindet sich links oben ein minimaler Eckbug sowie ein Bug und kleiner Spalt im Unterrand. Michel 800,- Euro ++ 56aU(4)    \*\*/田    200,-
- P 2559 1900, Germania-Reichspost 10 Pfennig dunkelkarminrot im postfrischen ungezähnten Viererblock aus der rechten oberen Ecke mit kopfstehendem Doppeldruck des Markenbildes. Laut neuestem Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP sind die Marken farbfrisch und in fehlerfreier postfrischer Erhaltung. Am Oberrand außerhalb des Markenbildes ist eine helle Stelle und ein Falzrest. Michel 4.000,- Euro ++ 56aUDK(4)    \*\*/田    1.000,-



2560



2561



2562



2568

- P 2560 1900, 5 Mark Reichspost, Type II, sehr gut gezähnt, ungewöhnlich sauber und diskret gestempelt "Hamburg T.A. Börse b", Prachtstück, geprüft Georg Bühler. 66 II     ⊙     130,-
- P 2561 1900, Germania-Reichspost 5 Mark grünschwarz/bräunlichkarmin in Type II gestempelt "Bremen 4.1.02". Die Marke ist laut Fotobefund Jäschke-Lantelme echtgestempelt und zeigt bis auf 2 verkürzte Zähne oben keine weiteren Mängel auf. Michel 500,- Euro 66II     ⊙     100,-
- P 2562 1900, Germania-Reichspost 5 Mark grünschwarz/bräunlichkarmin mit Nachmalung mit Rot und Deckweiß gestempelt "...bach ...10.01". Die Marke ist laut Fotoattest Kroschel VPEX echt, farbfrisch, nicht repariert und befindet sich in guter gebrauchter Erhaltung. Bis auf einen minimalen Eckbug rechts oben und verkürzte Zähne auf der rechten Seite in guter Erhaltung. Michel 500,- Euro 66III     ⊙     100,-
- P 2563 1905, Germania-Friedensdruck 60 Pfennig vom Unterrand in postfrischer Erhaltung. Die Marke befindet sich laut Befund Jäschke-Lantelme in postfrischer Erhaltung und zeigt bis auf einige kurze bzw. verkürzte Zähne links keine weiteren Mängel auf. Das Unterrandstück wurde entfaltet. Michel 800,- Euro 92Ia     \*\*     80,-
- P 2564 1905, 5 Mark Friedensdruck, Mittelstück gelblichrot quarzend, senkrechter Viererstreifen mit sauberen EKr-Stempeln UNTERTÜRKHEIM 8 NOV 11, tadellos, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (2011). 97 A I a (4)     ⊙     150,-
- 2565 1912, Sonderpostkarte der Flugpost am Rhein und Main mit Luftpost von Darmstadt an den Verein für Fremdenverkehr in Ulm, frankiert mit 5 Pfennig Germania grün und Flugpostmarke II, rückseitiger Zudruck "Zur Erinnerung an den/Ersten Flugversuch/des/ Schneider von Ulm/am 31. Mai 1811", selten. 85, II     AK     70,-
- P 2566 1915, Germania-Kriegsdruck 5 Pfennig schwärzlichgrün im ungezähnten Viererblock des Versuchsdruckes aus der rechten oberen Ecke auf Papier ohne Wasserzeichen und ohne Gummi. Laut neuestem Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP sind die Marken farbfrisch und in fehlerfreier ungebrauchter Erhaltung. Außerhalb des Markenbildes befinden sich am Oberrand 2 minimale Stockpunkte und am Seitenrand leichte Eckbüge. Michel 600,- Euro ++ 85IV(4)     (\*)/田     150,-
- 2567 1915, 20 Pfg violettultramarin, Kriegsdruck, einwandfreie Zähnung, sauber gestempelt, doppelt geprüft Jäschke-L. BPP. Pracht. 87 II b     ⊙     30,-

**DEUTSCHES REICH - INFLATION**

- P 2568 1920, Querformate Aufdruck 1,25 M. auf 1 M. dunkelgrün, dünner Aufdruck Oberrandstück mit markanter Druckabart: beide Sterne stark verstümmelt. Marke Erstfalzrest, als Vergleichsstück dazu eine postfrische 116 I. 116 II var.     \*/\*\*     50,-
- 2569 1920, Germania 10 Pfennig gelblichorange mit Plattenfehler "innere Randlinie rechts von REICH nach außen verbogen" gestempelt "... (Breisgau) 2.2.21". Die Marke ist laut Kurzbefund Kroschel VPEX echt, echtgestempelt und hat geringe Mängel. Michel 300,- Euro 141PFI     ⊙     60,-
- P 2570 1921, 1.60 M auf 5 Pfg., mattglänzender Aufdruck mit sehr seltenem Oberrandstück im Walzendruck, Prachtqualität mit Falz im Oberrand, unsigniert. Der Mi.-Wert von 3.500 € für Falz legt schon nahe, daß nur wenige Exemplare bekannt sein dürften. 154 I W OR     \*     450,-



2570



2571



2576



2578



2581

- P 2571 1921, 1,60 a. 5 Pf. dunkelbraun, Aufdruck stumpfschwarz, farbfrisches u.gut gezähntes Exemplar dieser seltenen Marke. Farbfotoattest Tworek BPP. Mi. 2000,- 154 IIb     ⊙     200,-



2572

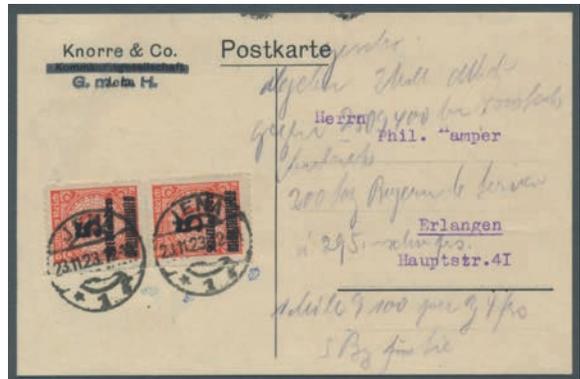


2573

- P 2572 1921 10 Pfg Ganzsache Postkarte PORTOGERECHT frankiert mit 2 x 80 Pfg (Mi.166), 10M (Mi.175) und der SELTENEN 30 Pfg WZ WAFFELN (MI.181 - MIF €900), entwertet durch Schiffspost Einzeiler "D. HOLM" (DAMPFSCHIFF HOLM) nach BERLIN. Rs keine Datumsangabe oder Mitteilung. Fotoattest Tworek BPP (2020). EXTREM SELTENE VERWENDUNG DIESER GUTEN MARKE AUF SCHIFFSPOST. ☒ 280,-
- P 2573 1922 Infla 75 Pfg Ganzsache (Mi. P147) mit Zusatzfrankierung der SELTENEN 30 Pfg Wz WAFFELN und 2 x 150 Pfg (Mi. 189 ) und 2 x 10M ( Mi. 206 ) - Entwertet durch Schiffspoststempel "DEUTSCHE SEEPOST / LINIE HAMBURG / SÜDAMERIKA / 7.12.22 " Portugerecht frankiert (Auslandsporto 24,- , verklebte Marken 24,05). Das Schiff lag in diesem Moment vor Lissabon. Tadellose Erhaltung. Die gute Mi. 181 steht schon €900 auf Standard-Beleg ( Hier ++ ). Fotoattest Tworek BPP (2020). EXTREM SELTENE VERWENDUNG DIESER MARKE AUF SCHIFFSPOST. 181 ☒ 350,-
- 2574 1922, 2x 120 M in MiF mit 160 M Wz. Waffeln + 8 M Posthörnchen entwertet mit Bahnpoststempel nach Premnitz, gepr. BPP 188 (2), 190, 229 ☒ 50,-



2575



2599

- P 2575 1923, Ziffern Querformat, 100 M. lilabraun und Posthorn, 50 M. grün / purpur auf R-Brief von Berlin nach San Francisco mit deutscher und amerikanischer Zensur, sowie rs. Eingangstempel San Francisco "reg(ister) sec(tion)". Frankatur deckte nur Briefporto ab ohne R-Gebühr, aber ohne Taxierung. Dekorativer Beleg, geprüft Infla Berlin. 209, 219 ☒ 70,-
- P 2576 1922, MiNr 209 P Y, 50 M schwarzbläulichgrün/hellbraunpurpur, Plattendruck, Vierpass-Wasserzeichen, erhöht geprüft Düntsch BPP und Infla Berlin "echt – im Block geprüft" sowie geprüft mit Foto-Attest Dr. Helmut Oechsner (2005). "gute Bedarfsqualität mit leichten Bugspuren." Mi.-Wert 1.100,- 209 P Y ☉ 120,-
- 2577 1922, amtliche Ganzsachenpostkarte mit Zudruck von Germania 20 Pfennig (auf private Bestellung), neben 10 Pfennig Überdruck Deutsches Reich auf Bayern, mit "München Flugpost" nach Nürnberg, grünes Luftpostlabel und roter Flugbestätigungsstempel, rückseitig ohne Text. PZP 41, 210(2x), 211, 212 GA 50,-
- P 2578 1922, "100 Mk. Queroffset mit Doppeldruck", sauber gestempelter Wert mit kleinen Einschränkungen, FB Weinbuch BPP, Mi. 400,-,- 219 DD ☉ 40,-
- 2579 1922, 4 Mark grün im ungezähntem waagerechtem Paar vom linken Seitenrand in tadelloser postfrischer Erhaltung. Michel 200,- Euro ++ 226U(2) \*\*/☐ 30,-
- 2580 1923, Nachnahmebrief des "Konsulat der Polnischen Republik" in Hamburg welcher innerhalb Hamburgs gelaufen ist und mit 3 Marken des Deutschen Reiches entwertet "Hamburg 8.2.23" frankiert wurde. Der Brief hat einige leichtere Beförderungsspuren und trägt auf der Rückseite die Siegelmarke des Konsulates. 227,230,247 ☒ 20,-
- P 2581 1922, "Ziffern im Queroval" 200 Mark karminrot mit Wasserzeichen 2 mit Plattenfehler "s von Deutsches unten mit Haken" gestempelt "...hl 4.8.23". Die Marke ist laut Fotobefund Weinbuch echt, echtgestempelt und bis auf eine leichte Verfärbung und einen fehlenden Zahn links oben in einwandfreier Qualität. Michel 600,- Euro 248al ☉ 100,-

| Losnummer | Deutsches Reich (Inflation)   | Katalognr. | Erhalt. | Ausruf |
|-----------|---|------------|---------|--------|
| 2582      | 1922, "3000 Mk. Queroffset mit Doppeldruck", postfrischer Wert in guter Erhaltung, Mi. 200,-  | 254 b DD   | **      | 30,-   |
| 2583      | 1923, Freimarke Ziffern im Kreis 75 Tsd auf 300 M mit DOPPELBILDDRUCK der Urmarke vom Bogenseitenrand mit Verzählung, postfrisch ohne Signaturen, M€ 450,-                                  | 286 DD     | **      | 50,-   |
| 2584      | 1923, Freimarke Ziffern im Kreis 75 Tsd auf 300 M mit DOPPELBILDDRUCK der Urmarke, waagrechtes Paar mit Verzählung, postfrisch ohne Signaturen, M€ 900,-                                    | 286 DD (2) | **/□    | 50,-   |
| 2585      | 1923, 75 Tsd. a. 400 M, 6 Werte auf Postkarte, geschrieben an Bord der "DS GALICIA", entwertet mit Schiffspost Stpl. Hamburg-Südamerika kurz vor Einfahrt in den Hafen von Rio de la Plata. | 287a (6)   | ☒       | 20,-   |



2586



2587



2601

|        |  |                       |    |       |
|--------|--|-----------------------|----|-------|
| P 2586 | 1923, Freimarke 100 Tausend auf 100 Mark dunkel- bis schwärzlichgraupur im senkrechten Paar vom Walzenoberrand der OPD Münster mit 1'11'1 Oberrandstrichen in tadelloser postfrischer Erhaltung. Die Marken sind laut Fotoattest Weinbuch BPP mit echtem Aufdruck, echter Gummierung und in einwandfreier Qualität. Laut Weinbuch sind die geringen Gummischlieren und Kalanderbügel herstellungsbedingt und nicht wertmindernd. Michel 1.400,- Euro | 289a(2)               | ** | 300,- |
| P 2587 | 1923, Aufdruckprovisorien der Hochinflation, 125 Tausend auf 1000 M. im Achterblock in der gestempelt guten Farbe lebhaftzinnobber auf Briefrückseite, jeder Wert in einwandfreier Erhaltung und gestempelt "Eisenberg (Kr. Sagan) / 17 10 23"; vorderseitig senkrecht Paar Mi.-Nr. 312 Aa. Doppelt geprüft Infla Berlin, einmal davon auf Farben. Mi.-Wert 564 €+ (für lose Marken).  | 291 b (8), 312 Aa (2) | ☒  | 120,- |
| 2588   | 1923, 250 Tsd. a. 300 M schwärzlichgelblichgrün, 20 Werte als Mef. auf Fernbrief von Hoyerswerda nach Senftenberg. Ein Wert Setzfehler "22 statt 21 Strichelleisten", gepr. Weinbuch BPP und "Infla Berlin - Einwandfrei".   | 293 (20)              | ☒  | 30,-  |
| 2589   | 1923, 250 T. auf 500 M. dunkelzinnobber, portogerechte EF auf Fernbrief von Königsberg / Pr. nach Wickbold, sauberes Stück geprüft "Infla Berlin - Einwandfrei". Mi.-Wert 120 €.   | 296                   | ☒  | 20,-  |



2590



2591



2593

|        |  |          |      |       |
|--------|--|----------|------|-------|
| P 2590 | 1923, Freimarke 400 Tausend auf 40 Pfennig ungezähnt in einer postfrischen Einheit von 7 Marken vom rechten Seitenrand. Laut neuestem Fotoattest Tworek BPP sind die Marken echt, einwandfrei und postfrisch. Bis auf eine kleine Preisnotiz auf dem Randstück ist die Einheit in tadelloser Erhaltung. Michel 1.050,- Euro                      | 300(7)   | **   | 250,- |
| P 2591 | 1923, Freimarke 800 Tausend auf 5 Pfennig (dunkel)gelblichgrün im postfrischem ungezähntem Viererblock vom linken Seitenrand. Die Marken sind laut neuestem Fotobefund Tworek BPP echt, einwandfrei und postfrisch. Michel 480,- Euro  | 301U(4)  | **/田 | 120,- |
| 2592   | 1923, Freimarke 2 Millionen auf 200 Mark graurot mit liegendem Wasserzeichen 2 gestempelt "Apo...31.10.23" geprüft Peschl BPP. Die Marke ist laut Kurzbefund Weinbuch BPP echt, echtgestempelt und hat oben einen Zahnfehler. Michel 450,- Euro  | 309Y     | ◎    | 80,-  |
| P 2593 | 1923, Freimarke 2 Millionen auf 5.000 Mark lebhaftbräunlichrot im postfrischen ungezähnten Viererblock vom rechten Seitenrand. Laut neuestem Fotoattest Tworek BPP sind die Marken echt, einwandfrei und postfrisch. Bis auf eine kleine Preisnotiz auf dem rechten Seitenrand ist der Viererblock in tadelloser Erhaltung. Michel 560,- Euro ++ | 312aU(4) | **/田 | 140,- |
| 2594   | 1923, Korbdeckelmuster 2 Millionen dunkelpurpur postfrisch bis auf einen kürzeren Zahn oben in tadelloser Erhaltung. Die Marke ist laut Kurzbefund Tworek BPP echt, postfrisch und einwandfrei. Michel 100,- Euro  | 315b     | **   | 20,-  |

- 2595 1923, Korbdeckelmuster 20 Millionen dunkelblau durchstochen entwertet "Lüdenscheid 6.11.23" (hat Tworek BPP in einer größeren Einheit vorgelegen). Die Marke ist laut Fotobefund Tworek BPP echt und einwandfrei sowie mit zeitgerechter Erntwertung. Michel 400,- Euro
- 2596 1923, Korbdeckelmuster 200 Millionen Mark lebhaft- bis dunkelblauocker im ungebautem ungezähntem Viererblock aus der unteren linken Ecke. Die Marken sind laut neuestem Kurzbefund Tworek BPP echt, einwandfrei und ungebraucht. Die Marken haben rückseitig minimale Haftstellen deswegen nur als ungebraucht geprüft. Michel 220,- Euro

319B      ⊙      40,-  
 323APaU      \*\*/田      50,-



2597

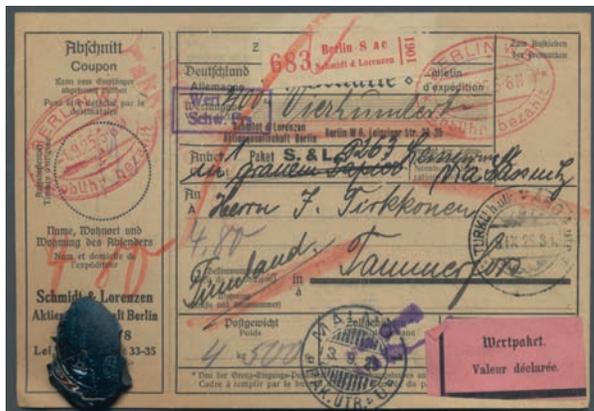
- P 2597 1923, Korbdeckelmuster 1 Milliarde im Plattendruck im senkrechten Paar in der extrem seltenen Farbvariante schwarzgraubraun zeitgerecht entwertet mit Bandmaschinenstempel "(Hamburg) 1b...3-4V". Das Paar ist laut Fotoattest Weinbuch BPP echtgestempelt und farbfrisch. Laut Weinbuch BPP hat die obere Marke links oben drei verkürzte Zähne und die untere Marke befindet sich in einwandfreier Qualität. Michel 18.000,- Euro
- 2598 1923, Freimarke 1 Milliarde auf 100 Mark violett-purpur in tadelloser postfrischer Erhaltung. Die Marke ist laut Fotobefund Tworek BPP echt, postfrisch und einwandfrei. Michel 250,- Euro
- P 2599 1923, 5 Mrd a. 10 Mio. zinnober, durchstochen als Paar auf Fernpostkarte, sauber 2x entwertet "Jena / 23.11.23", portogerechte Frankatur, gute Bedarfserhaltung, diverse Prüfungen sowie Fotoattest Oechsner BPP. Mi. 1900,-
- 2600 1923, 10 Mrd a. 50 Mio olivgrün, 10 Werte durchstochen als kplt. waager. 1oer Streifen mit beidseitigen Bogenrand als Mef auf großformatigen Brief (Öffnungsmgl) von Hessisch Lichtenau 1.12.23, an die Lokomotivfabrik Henschel in Kassel. (M)

325APb      ⊙/□      4.800,-  
 331a      \*\*      40,-  
 334 B (2)      ☒/□      190,-  
 336 B (10)      ☒/□      70,-

DEUTSCHES REICH - WEIMAR

- P 2601 1923, Korbdeckelmuster, 3 Pfg. stark verzähnt, dadurch "Deutsches Reich" am unteren Rand. Sauber gestempelt "Coburg / 21.11.27". Dekoratives Stück!
- 2602 1924, Flugpostmarke, Holztaube IV, 5 Pfg. mit liegendem Wasserzeichen, oberer linker Eckzahn fehlt, sonst gute Erhaltung und postfrisch. Geprüft Rehfeld, Mi.-Wert 440 €.

338 Vz var.      ⊙      40,-  
 344 Y      \*\*      40,-



ex 2603



2605

- P 2603 1925-44, drei interessante Belege je mit "Gebühr bezahlt" bzw. Freistempel, davon ein Wertpaket und ein R-Brief je nach Finnland

☒      30,-

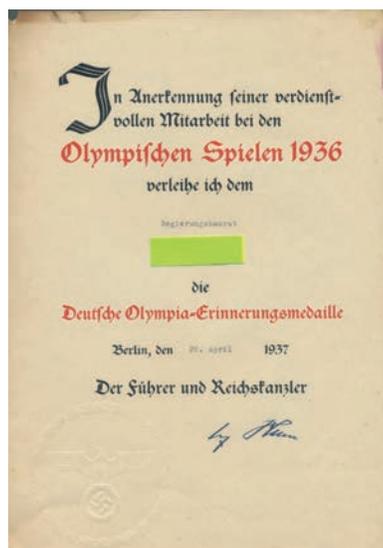
| Losnummer | Deutsches Reich (Weimar - 3. Reich)   | Katalognr. | Erhalt. | Ausruf |
|-----------|---|------------|---------|--------|
| 2604      | 1928, Sonderpostkarte Luftfahrt Görlitz mit Luftpost von Görlitz Posthilfsstelle Flughafen über Wien Flugpost an das Telegrafenam Wien, mit grünlichem Luftpostlabel.   | 389, 390   | AK      | 50,-   |
| 2605      | 1927, "I.A.A." 15 Pfennig entwertet mit Handwerbestempel "Frankfurt (Main) 2 Älteste Deutsche Messe 9.11.27" als portorichtige Einzelfrankatur auf Luftpostbrief nach Düsseldorf mit Nebenstempel "Wegen verspäteter Auflieferung auf gewöhnlichem Wege befördert. Postamt 2 Frankfurt (Main)". Michel 550,- Euro | 408        | ☒/☒     | 80,-   |
| 2606      | 1930, Rheinlandbefreiung, Ebert 8 Pf grün mit Aufdruck, EF auf Ortsbrief mit Ersttagsstpl. von Stuttgart, d. 30.6.30.   | 444        | FDC     | 20,-   |

### DEUTSCHES REICH - 3. REICH

|      |  |          |    |       |
|------|--|----------|----|-------|
| 2607 | 1933, Hindenburg-Medaillon 15 Pfennig dunkelbräunlichkarmin mit Wasserzeichen Waffeln im komplettem ungefaltetem postfrischem Bogen zu 100 Marken. 7 Marken am Unterrand haben minimale Haftstellen, am unteren Bogenrand sind jeweils einige Zähnchen fast aller Reihen angetrennt und im rechten Bogenrand sind 2 kleine Einrisse. Ansonsten ist der Bogen tadellos postfrisch mit 10 Marken vom Walzenoberrand. Michel 3.120,- Euro (M)   | 488(100) | ** | 150,- |
| 2608 | 1934-1941, Hindenburg-Freimarkenausgabe. Vier interessante Belege aus dieser Serie - eine portogerechte MiF mit der Reichspräsidentenausgabe von 1928 auf Eilboten-R-Brief; ein Eilbotenbrief mit Freistempler und 40 Rpf. Hindenburg als Porto für Landzustellung; ein Firmen-Luftpostbrief mit seltener Kombination von Hindenburg-MiF und Freistempler-Abschnitten (!) nach Buenos Aires, sowie eine Antwortkarte 5 Pfg.-Wertstempel (P 228 A), komplett aufgeklebt auf Behördenbrief mit Zusatzfrankatur und 2 Pfg.-Freistempler. In der Kurverwaltung Bad Wildungen machte man noch Ernst mit dem Aufbrauch alter Bestände! (T) |          | ☒  | 60,-  |
| 2609 | 1933, Wagner 20 Pfennig dunkeltürkisblau in der Zähnungsvariante 14:13, entwertet "..... Hannover" und in guter Erhaltung. Michel 250,- Euro   | 505A     | ⊙  | 30,-  |
| 2610 | 1933, Nothilfeblock in Originalgröße ungebraucht mit leicht falzheller Stelle in der Mitte des Unterrandes. Das Herzstück ist in tadelloser postfrischer Erhaltung. Michel 1.500,- Euro (M)  | Bl.2     | *  | 300,- |



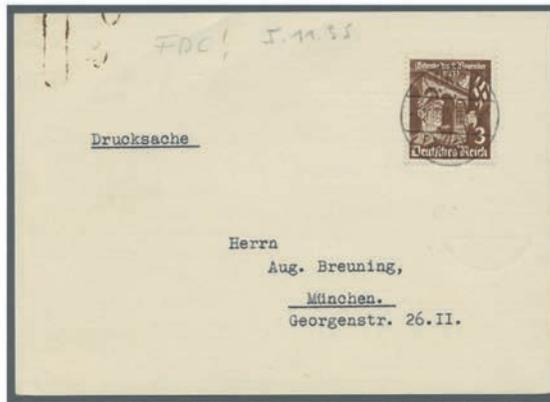
2611



2613

|        |   |              |     |       |
|--------|---|--------------|-----|-------|
| P 2611 | 1933, Nothilfeblock, formatverkleinert auf 11,6 x 15,5 Zentimeter, Knitter und Flecken im Rand, Bug durch die 50 Rpf., außerdem 20 und 50 Rpf. vorn leicht fleckig. Alle Marken jedoch farb- und postfrisch.  | 508-511      | **  | 120,- |
| 2612   | 1933, Nothilfeblock, Herzstück ungebraucht ohne Gummi, ordentlich gezähnt und in guter Erhaltung.   | 508-511      | (*) | 50,-  |
| P 2613 | 1936, Olympische Spiele, Urkunde zur Verleihung der Deutschen Olympia-Erinnerungsmedaille am 20.4.1937 mit faksimilierter Unterschrift Hitlers und eingepägtem Hoheitszeichen. Am oberen Rand geringe Beschädigungen und Flecken, sonst sauberes Stück. (M)                   |              |     | 200,- |
| 2614   | 1936, Olympische Spiele, Urkunde zur Verleihung des Deutschen Olympia-Ehrenzeichens II. Klasse an einen Regierungsbaurat mit faksimilierter Unterschrift Hitlers und eingepägtem Hoheitszeichen. Am oberen Rand geringe Beschädigungen und Flecken, sonst sauberes Stück. (M) |              |     | 150,- |
| 2615   | 1939, 3 Pfg als Einzelfrankatur auf Anschriftenprüfkarte an das Postamt Goldap in Ostpreußen, nach Bearbeitung mit Kasten-Stempel vom 27.11.39 retour an das Postamt Traben-Trarbach.   | 513          | ☒   | 30,-  |
| 2616   | 1933, Hindenburg 3 Pf. braun als EF. auf Anschriftenprüfkarte.  | 513          | ☒   | 20,-  |
| 2617   | 1936, Braunes Band, Blockausgabe auf Einschreib-Nachnahmebrief der Versandstelle Berlin, rs. Ankunstempel Berlin-Grunewald und Flugpost, 20 Pfg. als Zusatzfrankatur. Block vom durchschlagenden Gummi leicht fleckig, aber hübsches und seltenes Stück.                      | Block 4, 532 | ☒   | 50,-  |

- 2618 1934, Berufsstände 9 Werte komplett in tadelloser postfrischer Erhaltung. Der Wert zu 5 Pfennig ist geprüft A. Schlegel BPP und der zu 20 Pfennig ist geprüft D. Schlegel BPP. Der Wert zu 3 Pfennig stammt aus der linken unteren Ecke, der zu 6 Pfennig ist vom Unterrand und der zu 8 Pfennig ist vom rechten Seitenrand. Michel 680,- Euro 556/564    \*\*    100,-
- 2619 1935, 6 Pfg schwarzgrün, 100 Jahre Deutsche Eisenbahn, senkrecht Paar vom Bogenunterrand als Mehrfachfrankatur auf Ersttagsbrief von Hamburg nach Magdeburg. 580 (2)    ☒/FDC    30,-



2620

- P 2620 1935, Feldherrnhalle, je als EF auf Drucksache bzw Fernbrief mit Ersttagsstempelwertung. Die Drucksache Klammerspur, sonst sehr gute Erhaltung und selten als FDC angeboten, Mi. 599 gepr. Schlegel BPP. Mi.-Wert 400 €, KB-Spezial netto 200,- 598-99    FDC    100,-
- 2621 1936, 40 Pfg. Lufthansa auf Auslandsbrief ab "HANNOVER 1 sp 6.1.36" in die Türkei. Seltene Bedarfsverwendung vom Ersttag. Michel 600,- 603    ☒/FDC    60,-
- 2622 1936, "Otto von Guericke" 6 Pfennig mit Plattenfehler "zweite Locke links in der Höhe des 2. O von OTTO" gestempelt mit einigen leicht kürzeren Zähnen. Laut Kurzbefund Andreas Schlegel ist die Marke echt und hat Zahnfehler. Michel 700,- 608II    ☉    60,-



2623



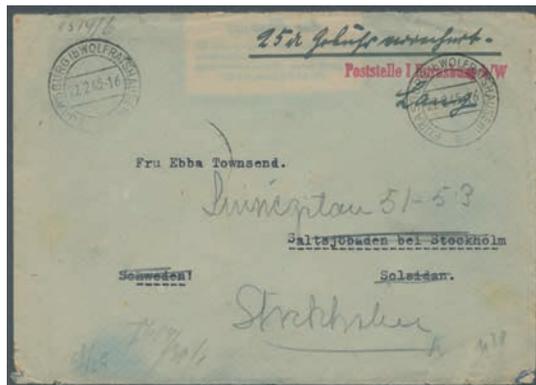
2628

- P 2623 1936, Olympische Sommerspiele 6 + 4 Pfennig dkl'grün entwertet "Radebeul 2 31.7.36" zusammen mit einem geschneiten roten Essay derselben Marke auf einem Brief nach Pulsnitz. Das Essay wurde von der Post nicht als Frankatur anerkannt, und deshalb wurde der Brief mit 9 Pfennig Strafporto belegt. 611    ☒    50,-
- 2624 1936, Olympische Sommerspiele 12 + 6 Pfennig bräunlichrot 4 Stück entwertet "Dresden A1 31.7.36" als Mehrfachfrankatur auf illustriertem portorichtigem Orts-Eilbrief von der Fackelankunft in Dresden. (T) 613(4)    ☒    80,-
- 2625 1936, Internationaler Gemeindegongress, kompletter Satz auf Fensterumschlag, übergehend entwertet mit Ortswerbbestempel "Traben-Trarbach / 3.6.36" vom Ersttag der Marken. Mi.-Wert 300 € 617-620    FDC    20,-
- 2626 1937, Geburtstag Adolf Hitlers, zweimal die 6 (+19) Rpf. als waagerechtes Paar auf Ortsbrief mit Werbepostal als Ersttag. FDC in dieser Form eher ungewöhnlich, einwandfreie Erhaltung. 646 (2)    FDC    20,-
- 2627 1937, Schiffe 40 + 35 Pfennig schwärzlichrotlila mit postfrischer senkrechter Gummiriffelung. Die Marke ist laut Kurzbefund Andreas Schlegel BPP echt und postfrisch. Der Wert hat ein Eigentümerzeichen und einen kleinen Knick. Michel 650,- Euro 659x    \*\*    130,-

| Losnummer | Deutsches Reich (3. Reich - Zusammendrucke)   | Katalognr.            | Erhalt. | Ausruf |
|-----------|---|-----------------------|---------|--------|
| P 2628    | 1939, 6 + 19 Pfg, Mischfrankatur Danzig/Deutsches Reich. Reichsparteitag 1939 zusammen mit Danzig (Flugpostmarke), 1 Gulden auf Luftpost-Brief aus Zoppot nach Stettin. (Rückseitig Eingangs-Stempel 27.9.39).  | DR 701,<br>Danzig 255 | ☒       | 50,-   |
| 2629      | 1939, WHW Bauwerke, kompletter Satz auf drei (gefalteten) adressierten Versandstellen-FDCs "BERLIN 27.10.39". Auch der offiziell erst am 9.11. erschienene 25 Pfg.-Wert wurde hier am 27.10. entwertet! (Mi. 400,-€)                                      | 730/38                | FDC     | 50,-   |
| 2630      | 1940, "Nationale Briefmarkenausstellung" 24 Pfennig entwertet mit entsprechendem Ersttagssonderstempel "Berlin 29.3.1940" auf Blankobrief mit einigen leichteren Alterungsspuren. Michel 200,- Euro   | 743                   | FDC     | 20,-   |
| 2631      | 1941, Zollfreie Monatssendung, Paketadresse mit Aufkleber FP Nr. 59702 und 20 Pf Hitler mit zweizeiligem Stempel "Bei der Feldpost eingeliefert" an den späteren Marinepostspezialisten Korvettenkapitän Crüsemann im Oberkommando der Marine Berlin. (T) | 791                   | ☒       | 40,-   |



2632



2637

|        |   |           |       |       |
|--------|---|-----------|-------|-------|
| P 2632 | 1945, 42 Pfg Hitler (leicht verzähnt), Einzelfrankatur auf R-Brief von Ferndorf über Kreuztal (Kreis Siegen) nach Bernsheim-Auerbach, von den Amerikanern überrollt und zensuriert, keine Schwärzung und kein Zustellvermerk. Zensuraufkleber vom August 1945 (!). Sehr saubere Qualität. | A 795     | ☒     | 40,-  |
| 2633   | 1945, 12 Pf Hitler Buchdruck, EF aus Marienbad (Sudetenland) abgestempelt 28.3.1945, als Überroller mit Zensur-Streifen und Stempel 11066 nach Bad Kissingen, dort angekommen laut handschriftlichem Vermerk am 28.2.1946.  | 827       | ☒     | 20,-  |
| P 2634 | 1943, 5 Pf "Tag der Wehrmacht Heldengedenktag: Motorradfahrer", ungummiertes, ungezähntes Eckrandstück rechts oben. Abart: grüne Druckfarbe stark verwischt. so sehr SELTEN, Unikat!  | 833 P250, | (*)   | 200,- |
| 2635   | 1943, 12 + 38 Pfg. 10 Jahre Winterhilfswerk, Einzelfrankatur als FDC auf Bedarfs-Orts-Postkarte Münster in Westfalen. K.B. Spezial netto 75 €.  | 859       | ☒/FDC | 40,-  |
| 2636   | 1945. 6 + 14 Pfg, Graf Anton Günther von Oldenburg, FDC, Einzelfrankatur auf Blanko-Postkarte, entwertet mit Ortsstempel Oldenburg; Mi.-Wert 200 €; K.B. Spezial netto 100 €.   | 907       | ☒/FDC | 50,-  |
| P 2637 | 1945, Gebühr bezahlt-Brief mit Einnahmenachweis, Poststellen-L1 "Poststelle I Eurasburg b/W" und Aufgabestempel vom 27.2.45 in seltener Destination nach Schweden mit Weiterleitung, gute Bedarferhaltung   |           | ☒     | 20,-  |
| 2638   | <b>DEUTSCHES REICH - MARKENHEFTCHEN</b> , 1938, Hindenburg-Heftchen zu 2 Reichsmark, 2. Auflage, Heftchenblätter postfrisch mit leichten Stockflecken, Umschlag vorn links "öffnungsgeknickt", aber ein ansehnliches Exemplar mit allen Zwischenblättern. Mi.-Wert für postfrisch 350 €.  | MH 37.2   | **/*  | 40,-  |

### DEUTSCHES REICH - ZUSAMMENDRUCKE



2639



2641

|        |  |                         |     |       |
|--------|--|-------------------------|-----|-------|
| P 2639 | 1926, Steinadler, 20 Pf dunkelgraublau, einmal als Kehrdruck sowie als Marke mit drei Andreaskreuzen im Viererstreifen, als Mef. auf Luftpostbrief mit rotem Beförderungsstpl. Ra4 (Postamt 1 Erfurt) u. SST Flughafen Halle/Leipzig 5.3.32. | 380 (ZDr K8<br>u.W21.3) | ☒/☐ | 100,- |
|--------|--|-------------------------|-----|-------|

| Losnummer                                      | Deutsches Reich (Zusammendrucke - Lokalausgaben)   | Katalognr.          | Erhalt.     | Ausruf |
|--|--|---------------------|-------------|--------|
| 2640   | 1933, Friedrich der Große, 12 Rpf. zwischen zwei Anzeigentexten im senkrechten Dreierstreifen, sauber gezähnt und klar gestempelt "Berlin C - 10.4.34" als Einzelfrankatur auf Ortsbrief nach Berlin-Dahlem. Brief senkrecht mittig gefaltet.  | S 103               | ☒           | 50,-   |
| P 2641   | 1933, Nothilfe Wagner, 12 und 8 Rpf. im Kehrdruk-Viererblock (zweimal SK 20), gut gezähnt und ideal gestempelt "Berlin W - 31.1.34" auf portogerechten Orts-R-Brief von Berlin W 66 nach Berlin-Zehlendorf, rs. Ankunststempel. In dieser Form sicher selten!  | SK 20 (2)           | ☒           | 120,-  |
| <b>DEUTSCHES REICH - ROLLENMARKEN</b>          |  |                     |             |        |
| 2642   | 1905, "5 Pfennig Germania Friedensdruck", postfrischer Elferstreifen, acht tadellose Streifen, Mi. 2.640,- Euro (M)  | 85 I a R (8)        | **          | 250,-  |
| 2643   | 1930, Auslandsdrucksache ab BERLIN-CHARLOTTENBURG frankiert mit 5 Pfg. Wappen von der Rolle mit 4 anhängenden Leerfeldern.   | 356 RE              | ☒           | 60,-   |
| <b>DEUTSCHES REICH - DIENSTMARKEN</b>          |  |                     |             |        |
| 2644   | 1920, Dienstmarke 30 Pfennig im in der Mitte waagrecht gefaltetem Bogenteil zu 40 Marken entwertet "Aschersleben 24.1.23" auf einem Briefstück. 6 Marken haben den Plattenfehler "O der Wertangabe 30 innen nicht schrafiert". Laut Kurzbefund Weinbuch BPP befinden die Marken sich vorwiegend in Bedarfsqualität mit entsprechenden Einschränkungen wie z.B. Ausriss, Bug, Zahnfehler und kleine Verfärbung. Michel 1.045,- Euro (M)   | 27(34),271(6)       | ⊙           | 120,-  |
| 2645   | 1920, "Ziffern in Raute" 15 Pfennig schwarzviolett ungezähnt vom Oberrand in tadelloser postfrischer Erhaltung. Der Oberrand weist oben einen waagerechten Bug auf. Michel 250,- Euro  | 54U                 | **          | 30,-   |
| 2646   | 1923, Dienstmarke 20 Milliarden Mark entwertet "Eil...11.12.23". Die Marke ist laut Kurzbefund Tworek BPP echt und einwandfrei. Michel 200,- Euro  | 87                  | ⊙           | 20,-   |
|  |    |                     |             |        |
|  |    |                     |             |        |
|  |   |                     |             |        |
|  | <b>2634</b>  | <b>2647</b>         | <b>2651</b> |        |
| P 2647   | 1923, Korbdeckelmuster 20 Milliarden Mark mit Aufdruck "Dienstmarke" und sogenannter Parallelerscheinung (Pe 1) gestempelt "Rodenberg (Deister) ...2.23". Die Marke ist laut Fotoattest Weinbuch echt, mit zeitgerechter Entwertung, farbfrisch, gut gezähnt und befindet sich in einwandfreier Qualität. Michel 800,- Euro  | 87Pe1               | ⊙           | 160,-  |
| 2648   | 1923, 800 Tsd. auf 30 Pfg. mit Wz. Rauten, zwei sauber gestempelte Unterrand-Prachtwerte "KÖNIGSBERG (PR.)", gepr. INFLA Bechtold, M€ 800,-+   | 95 Y (2)            | ⊙           | 70,-   |
| 2649   | 1934, Behördendienstmarke 40 Pfennig mit Wasserzeichen in guter Erhaltung entwertet "Hamburg 26.4.39" zusammen mit 6 Pfennig (Mi.Nr. 135) mit etlichen Defekten wie z.B. linke untere Ecke fehlt als Mischfrankatur auf dreiseitig geöffneter Zustellungsurkunde für vereinfachte Zustellung mit einem Einriß links.   | 142                 | ☒           | 50,-   |
| 2650   | 1938, 3 Pf braunocker u. 40 Pf violett Parteidienstmarken, portogerechte MiF auf Drucksache per Eilboten von der NSDAP Kreisleitung in ROTTWEIL, 8.1.40, nach Schwenningen. Gute Erhaltung. Aussergewöhnlich seltene Verwendung und Postostufe!  | 145, 154            | ☒           | 70,-   |
| P 2651   | 1942, Dienstmarken der Partei, 24 Pfg. braunorange mit waagerechter Gummiriffelung, im Viererblock mit linkem Rand. Übliche Gummibüge, aber tadellos postfrisch und jeder Wert tief geprüft Schlegel D. BPP. Mi.-Wert 1.400 €.   | 163 y (4)           | **          | 300,-  |
| 2652   | <b>DEUTSCHES REICH - HALBAMTLICHE FLUGMARKEN</b> , 1911, erster Deutschlandflug, Programmheft "Nationales Wettfliegen Kiel 1911", das eine Etappe im Deutschlandflug war, der am 11. Juni 1911 in Berlin begonnen hatte. In Kiel wurden sechs Tage anberaumt, damit Flugwettbewerbe stattfinden konnten, ansonsten hatte jede Etappe nur einen Tag zur Verfügung. Entsprechend umfangreich das Programmheft mit ausführlichen Verhaltensmaßregeln, Bildern und Biographien der Teilnehmer und Raum für Notizen, wo man Ergebnisse eintragen konnte. Umschlag lose, sonst sehr gute Erhaltung und sehr interessant und dekorativ. Siehe Bilder im Netz. (T) |                     |             | 30,-   |
| <b>DEUTSCHES REICH - LOKALAUSGABEN 1918/23</b> |  |                     |             |        |
| P 2653   | BRAUNSCHWEIG, Gebührenzettel mit zweizeiligem Kastenstempel auf gezählter Vignette, handschriftlich "40 000" auf 75 Pfg.-Ganzsache mit Zusatzfrankatur Gewerbeschau 1 1/4 Mark, gestempelt "Braunschweig 30.8.23". Prachtstück, geprüft Infla und Güntsch BPP. Mi.-Wert 400 €  | Braunschweig<br>2 A | ☒           | 70,-   |



2653



2654

- P 2654 HALLE, Gebührenzettel karmin auf weiß, wie Type Ia, jedoch "G" von Gebühr 2mm vom oberen Rand entfernt, daher Type I d und damit im Michel ohne Preis. Frankatur auf 3 Mark-Ganzsache aus dem Bedarf mit Stempel "Belgern / 12 9 23" nach Bautzen, sehr unauffällig geschlossene Registraturlochung am linken Rand, ansonsten Pracht. Halle 1 I a (Type I d) 120,-

**DEUTSCHES REICH - PRIVATPOST (STADTPOST)**

- 2655 BERLIN; 1888, "Berliner Packetfahrt" 5 Pfennig-Glückwunschs Schlag sogenannter Neujahrs-Umschlag (Meier zu Eissen-Nr.3) gebraucht "1.Jan.90" in guter Bedarfserhaltung. GA 40,-
- 2656 BERLIN; 1889-1897 "Berliner Packetfahrt" 3 Pfennig-Marke "Kaiser Wilhelm II." gezähnt (Meier zu Eissen-Nr. 47) entwertet "27...89" auf tadellos erhaltenem Brief (fast FDC-Qualität). Zusätzlich ist eine defekte (oben kleiner Einriß und rechts oben dünne Stelle) 3 Pfennig "Kaiser Wilhelm I." (Meier zu Eissen-Nr. 84) gebraucht "9.4.97" auf vorderseitig verschmutztem Brief mit den Stempeln "Zurück" und "Ausserhalb unseres Bestellbezirks" sowie oben mit einer Verschlussmarke "Duch Bevollmächtigten....." enthalten. 50,-
- 2657 BERLIN; 1896-1900, "Berliner Packetfahrt" Partie mit der 2 Pfennig-Sonderganzsachenkarte zur "Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896" (Meier zu Eissen-Nr. 70) gebraucht "18.6.96" mit duch Tintenstrichen unleserlich gemachten Adressat und der 3 Pfennig-Ganzsachenkarte mit rückseitiger Abbildung der "Moltke-Brücke" (Meier zu Eissen-Nr. 120/5) gebraucht "31.3.00". Beide Karten weisen Bedarfsspuren wie z.B. leicht gestoßene Ecken auf. GA 40,-
- 2658 BERLIN; 1898, "Berliner Packetfahrt" 10 Pfennig-Ganzsachenkarte sogenannte Jubiläumskarte (Meier zu Eissen-Nr.105) ungebraucht mit Abbildung von "Kaiser Wilhelm II." auf Zelluloid welches bis auf ein kleines Loch rechts am Ärmel in tadelloser Erhaltung ist. Die Karte ist bis auf die leicht gestoßenen Ecken in guter Erhaltung. AK 50,-
- 2659 1895 (ca.), German Reich. Private ad postcard 3pf Rhenania, Bonn, with three ads on the front. Above: "Emil Weber ... Fahrrad-Handlung" (Bicycle shop), and further ads: "Dachdeckerei" (Roofing company) and "Maler und Anstreicher" (Painters and varnishers). Unused. GA 50,-

**DEUTSCHES REICH - GANZSACHEN**

- 2660 1872, bedarfs- und portogerecht verwendeter Ganzsachenumschlag Wst. Adler mit kleinem Brustschild 1 Groschen rot, Format 148x115 von Bütow mit Hufeisenstempel nach Berlin (rückseitiger Ankunftsstempel), oben minimal unsauber geöffnet, gute Bedarfserhaltung. U 11B GA 50,-



2661

- P 2661 1872, Gr.Schild GA-Streifband 1/3 Gr. grün und Zusatzfrankatur 1/3 Gr grün mit K1 "BERLIN P.E.1 16 12 74" gelaufen nach Oels, die 1/3 Gr. Marke leicht eckrund, ansonsten in einwandfreier Prachterhaltung, seltener portogerechter 2/3 Groschen Tarif für ein Streifband der zweiten Gewichtsstufe von 40-80 Gramm vor dem 1.7.72 S 4 + 2 a GA 150,-



2662

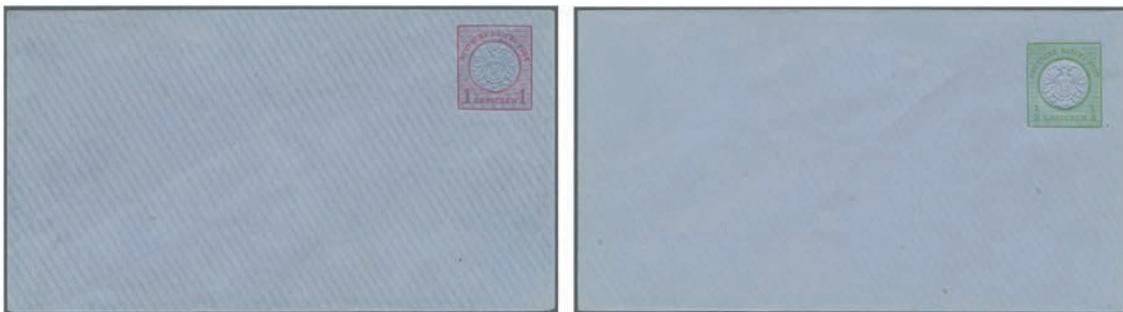


2668

|        |  |                            |    |       |
|--------|--|----------------------------|----|-------|
| P 2662 | 1873, bedarfs- und portogerecht verwendeter Ganzsachenumschlag Wst. Adler mit großem Brustschild 1 Groschen rot, Wertziffer 3,7mm hoch, von Semlow nach Mülheim, seitlich geöffnet, rückseitig Ankunftsstempel von Mülheim, sehr schöne Abschlüge, tolle Optik.  | U 3IIB                     | GA | 120,- |
| 2663   | 1874, bedarfs- und portogerecht verwendeter Ganzsachenumschlag Wst. Adler mit großem Brustschild 1 Groschen rot, Wertziffer 4mm hoch, von Hirschberg Schlesien nach Breslau, minimaler senkrechter Bug, rückseitige Öffnung mit Scherenschnitt, Ankunftsstempel von Breslau.   | U 3IIB                     | GA | 90,-  |
| 2664   | 1891, bedarfs- und portogerecht verwendetes Streifband Wst. Ziffer in Ellipse Pfennig 3 Pfennig grün mit Ortsverwendung in Düsseldorf am letzten Tag der Gültigkeit, etwas fleckig, posthistorisch sehr interessant!   | S 6                        | GA | 60,-  |
| P 2665 | 1902, ungebrauchte Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort Wst. Germania mit Inschrift "Deutsches Reich" 5 (Pf) grün auf rahmfarben mit schwarzem Aufdruck "Specimen".   | P 61 specimen              | GA | 60,-  |
| 2666   | 1912, bedarfs- und portogerecht gebrauchte Ganzsachensonderpostkarte zugunsten der National-Flugspende, Wst. Germania 5 (Pf) grün mit Luftpost Wiesbaden - Frankfurt/Main nach Senftenberg/Lausitz, rückseitig ohne Text.  | SFP 2                      | GA | 60,-  |
| 2667   | 1916, im Inland gebrauchte Ganzsachenpostkarte Wst. Germania Inschrift "Deutsches Reich" 10 (Pf) rot, bildseitig Rotes Kreuz, Sanitäter tragen einen Verwundeten, im Hintergrund schießt Soldat, von Langenburg nach Sulzbach/Saarland!  | P 103                      | GA | 50,-  |
| P 2668 | 1922, völlig verschnittene und dennoch bedarfs- und portogerecht verwendete Ganzsachenkarte mit 2x 30 Pfennig blau Germania, als Luftpostkarte mit grünem Label von Berlin nach Dresden, rückseitig ohne Text.   | 120B                       | GA | 70,-  |
| 2669   | 1923, Formularverwendung einer Ganzsachenkarte mit bezahlter Antwort, Wst. Postreiter 75 (Pf) blau mit Buntfrankatur der Flugpostausgabe 2x 5M rotorange, 10M violett, 25M braun und 100M grün als Einschreiben mit Flugpost von Berlin C2 Luftpost nach München mit rotem Flugbestätigungsstempel, rückseitig mit Text, Ankunftsstempel von München auf Rückseite des Antwortteils.   | P 147 + 263, 264, 265, 266 | GA | 50,-  |
| 2670   | 1924, bedarfs- und portogerecht verwendete beidseitig gezähnte Ganzsachenpostkarte 20 Pfennig grau stilisierter Adler von Jeßnitz/Anhalt nach Aarhus Dänemark, links unten kleiner Tintenfleck, sonst in guter Bedarfserhaltung.   | P 157II                    | GA | 50,-  |
| 2671   | 1926, völlig verschnittene und dennoch bedarfs- und portogerecht verwendete Ganzsachenpostkarte 5 Pfennig grün stilisierter Adler (2x!) und ZF 5 Pfennig aufliegender Adler als Luftpost mit grünem Luftpostlabel von Chemnitz Flughafen über Leipzig Flughafen sowie Flugpostamt Mannheim nach Mannheim, seitlich geklebter Riss, ohne Text, sehr dekorativ.  | P 162I                     | GA | 50,-  |
| 2672   | 1925, 5 Pf Adler, stark verschnittenes Klischee der Antwortdoppelkarte, deshalb beidseitiger Druck auf einer Karte, vorderseitig nach unten verschoben der Wertstempel der Antwortkarte, rückseitig oben links der kopfstehende Wertstempel der Fragekarte. Beide Wertstempel entwertet in BERLIN-CHARLOTTENBURG 2, 7.4.30, rückseitig mit vollem Bedarfstext und unbeanstandet nach Aussig in die Tschechoslowakei adressiert. Abgesehen von einigen Gebrauchsspuren (Eckknick, kl.Einriß) ein kurioses Unikat u. zugleich eine äusserst ungewöhnliche Darstellung des 10 Pfennig Sonderportos für Postkarten in die Tschechoslowakei! Kein Wunder, dass der Absender schrieb "Karte bitte zurück". | P 163 I var                | GA | 30,-  |
| 2673   | 1928, völlig verschnittenes und dennoch bedarfs- und portogerecht gebrauchtes waagerechtes und gezähntes Ganzsachenpostkartenpaar 5 Pfennig grün als Ortskarte von Mannheim, ohne Mitteilung, leichte Alterungsspuren, ungewöhnlich!   | P 170II                    | GA | 70,-  |
| 2674   | 1928, gezähnte Ganzsachendoppelkarte 15 Pfennig rot Kant von Heidelberg nach Wetzikon/Schweiz, Randstück mit Schlussvermerk am rechten Rand, Antwortteil minimal beschnitten, ohne Text, in dieser Form selten.  | P 173II                    | GA | 70,-  |
| 2675   | 1925, ungebrauchte Ganzsachenbildpostkarte Wst. Rheinland 5 (Pf) grün mit Abbildung von Bad Salzschlirf mit Söderwald.   | P 205/05                   | GA | 50,-  |
| 2676   | 1933, ungebrauchte beidseitig gezähnte Ganzsachenpostkarte Wst. Hindenburg Medaillon 15 (Pf) rot mit 24,5 mm hohem Absendervermerk.  | P 219II                    | GA | 50,-  |
| 2677   | 1933-34, Postkarte Hindenburg 5 Pfennig, gezähnt als Fünferstreifen, leichte Druckstellen, ein Exemplar stärker gebräunt. Als Streifen nicht häufig angeboten. (T)   | P 225 II (5)               | GA | 50,-  |

| Losnummer | Deutsches Reich   | Katalognr. | Erhalt. | Ausruf |
|-----------|---|------------|---------|--------|
| 2678      | 1936, bedarfs- und portogerecht gebrauchte Ganzsachenrohrpostkarte Wst. Hindenburg 55 (Pf) rot von Berlin SW11 mit Lichtgeschwindigkeit nach Berlin SW61 (gleiche Uhrzeit!), sehr bemerkenswert!  | RP 25      | GA      | 50,-   |
| 2679      | 1934/35, "6 Pfg.WHW- Das schöne Deutschland", zwei zusammenhängende Paare (einmal gestützt) je als bedarfsverwendete Karten in sehr guter Erhaltung, selten.  | P 254      | GA      | 20,-   |
| 2680      | 1940, bedarfs- und portogerecht Verwendung der Ganzsachenkarte Wst. Wappen von Danzig mit schwarzem Aufdruck "Rpf/Deutsches/Reich/Rpf" 5 (Pf) orange als Fernkarte mit 1 (Pf) Hindenburg schwarz ZF von Berlin nach Wesel, rückseitig mit Text. | P 283      | GA      | 50,-   |

### DEUTSCHES REICH - PRIVATGANZSACHEN



2681

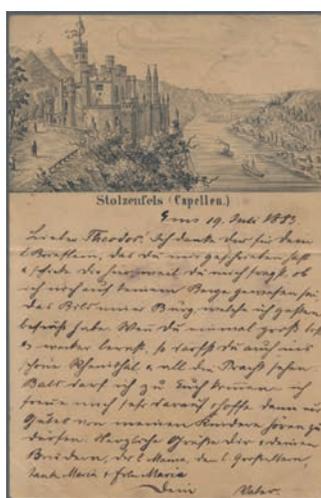
|        |   |               |    |       |
|--------|---|---------------|----|-------|
| P 2681 | 1873. Lot von 2 Privat-GSU Brustschilde 1/3 Gr und 1 Gr, hergestellt für MOENS, Brüssel. Ungebraucht. Absendereindruck rs. auf 1/3 Gr Umschlag, kl. Fleck vs. auf 1 Gr. Umschlag. Beide Stücke fein und frisch. SELTEN! | PU            | GA | 120,- |
| 2682   | 1873, ungebrauchte private Ganzsachenpostkarte Wst. ½Groschen Brustschild, Fouré-Fälschung, minimal fleckig.  | PP 1 A1/02    | GA | 50,-  |
| P 2683 | 1883, RUDELSBURG, Vorläuferkarte 5 Pf lila als Privatganzsache mit K1 EISLEBEN 6.8.83 mit kleinem Knick oben links ansonsten in sehr guter Bedarfserhaltung.  | PP 6 F 120/02 | GA | 50,-  |



2665



2683



2684

|        |  |                    |    |      |
|--------|--|--------------------|----|------|
| P 2684 | 1883, STOLZENFELS (Capellen), Privatganzsache 10 Pf Adler mit K1 EMS / 19.7.1883 in die Schweiz mit Knick in der Bildmitte und stärkeren Gebrauchsspuren.  | PP 5 F 21/01       | GA | 50,- |
| 2685   | 1907, Lot von 15 Privat-Postkarten 5 Pf Germania "19. Dt. Philatelistentag, Hamburg", vs. links oben Abb. versch. Hamburg-Marken, rs. u.a. versch. Foto-Abb.: Bismarck-Denkmal, Rathaus, Alsterlust, Hafen, Lombardsbrücke und Jungfernstieg, alle Karten ungebraucht, Karte 029 vs. kl. Anhaftungen. (PP 27 / C 89 / 02, 06, 08, 012, 013, 015, 021, 024, 029, 030, 034, 035, 038, 041, 042) (T)  | PP 27 C 89<br>(15) | GA | 70,- |
| 2686   | 1927, ungebrauchte private Ganzsachenpostkarte Wst. Flugpostausgabe 20 PF. blau neben 15 PF. violett, anlässlich der Eröffnung der Luftpostlinie Stettin, Kopenhagen, Gothenburg, Oslo Flugzeug über Wikingerschiffen.   | PP 96 C2           | GA | 60,- |
| 2687   | 1938, private Ganzsachenpostkarte Wst. Hindenburg Medaillon 3 (Pf) hellbraun, bildseitig 2 Briefträger neben den Gebäuden der Königsberger Hansapost und der Deutschen Reichspost in Königsberg, dazu Propagandainschrift "40 Jahre/Verein der Briefmarkenfreunde E.V./1898 1938/Im Jahre der Eingliederung Oesterreichs ins Deutsche Reich/Am 10. April 1938 dem Führer Dein "Ja", mit Sst. von Königsberg mit Abbildung von Immanuel Kant. | PP 122 C85/01      | GA | 50,- |
| 2688   | 1941. SST " Berlin 6.5.42-Ausstellung / Das Sowjetparadies" 2x auf Privat-Postkarte 5 Pf Hitler Zudruck " Ausstellung / Kampf dem Bolschewismus". Mit Zfr. "6 Pf Tag der Briefmarke 1942" adressiert nach Menden/Iserlohn. Ohne Text.  | PP 155 C 4<br>/04  | GA | 20,- |

**DEUTSCHES REICH - STEMPEL**

- |      |  |  |    |      |
|------|--|--|----|------|
| 2689 | 1900, "AACHEN 72. VERS. d. NATURE u. AERZTE" seltener Sonderstempel auf Reichspost-Ganzsachenkarte nach Berlin   |  | GA | 50,- |
| 2690 | 1904, Bickerdike Maschinenstempel (Miller 67) "MANNHEIM I 13.6.04" auf privater Korrespondenz-Karte "Gebr. Plattner" frankierter mit 10 Rp. Wappen nach Basel. Inhalt Auskunft des Polizeipräsidiums mit Meldeanschrift. |  | ☒  | 50,- |

**DEUTSCHES REICH - HUFEISENSTEMPEL**

- |      |   |          |    |      |
|------|---|----------|----|------|
| 2691 | 1876, "LÜBECK BHF. E.P.B. 25 MÄRZ 76" klar auf 5 Pf Ganzsache nach Mölln. | P 5 / 02 | GA | 70,- |
|------|---|----------|----|------|



2692



2697

- |        |   |  |       |   |      |
|--------|---|--|-------|---|------|
| P 2692 | MÜHLHAUSEN IM ELSASS, drei zentrische und vollständige Abschlüsse vom "18 MAI 72" auf Kleinem Brustschild, 1 Groschen, drei Exemplare, davon eines mit waagrechtem Faltbug auf Briefvorderseite nach Marseille mit französischem Taxstempel "25". Spalink 26-2, seltene Verwendung für Briefpost nach Frankreich. |  | 4 (3) | Δ | 50,- |
|--------|---|--|-------|---|------|



2693



2694

- |        |   |    |  |   |      |
|--------|---|----|--|---|------|
| P 2693 | SCHLETTSTADT, zentrischer, fast vollständiger Abschlag vom "8 Septbr. 74" auf Briefstück mit Großem Brustschild, 1 Groschen karmin. Spalink Nr. 33, 100 Punkte.           | 18 |  | Δ | 50,- |
| P 2694 | THORN, in dieser Klarheit selten abgeschlagener Stempel vom "31. OCTBR 73" auf großem Brustschild, 1/2 Gr. orange mit kleinem Eckfehler auf Briefstück. Spalink Nr. 38-1. | 18 |  | Δ | 50,- |

- |      |   |                              |   |  |      |
|------|---|------------------------------|---|--|------|
| 2695 | <b>DEUTSCHES REICH - BAHNPOST</b> , 1924/27, zwei attraktive Einschreibbriefe aus Italien ins Deutsche Reich, jeweils versehen mit R-Zettel "Vom Auslande / über Bahnhof / Kufstein-München" mit entsprechenden Bahnpoststempeln "Kufstein / München / Zug 49". Rückseitig diverse italienische und deutsche Aufgabe-, Bahnpost- und Ankunftsstempel. Selten angeboten; vgl. Abbildungen im Netz. | Italien 89,<br>187, 243, 236 | ☒ |  | 40,- |
|------|---|------------------------------|---|--|------|

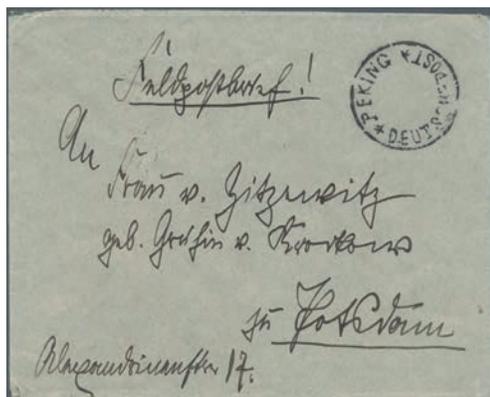
- |      |   |            |   |  |      |
|------|---|------------|---|--|------|
| 2696 | <b>DEUTSCHES REICH - BESONDERHEITEN</b> , 1907, Unbestellbarkeitsmeldung von Hohenbrück nach Dresden, dort frankiert mit 10 Pf. Germania im senkr. Paar (als Nachweis für bezahlte Gebühr) und mit handschriftlichem Vermerk "Bitte das Packet an denselben Empfänger nach Hohenbrück in Böhmen zu bestellen" als erledigte Unbestellbarkeitsmeldung wieder zurück an Absender. Ein interessantes Dokument. (M) | 86 I a (2) | ☒ |  | 30,- |
|------|---|------------|---|--|------|

**DEUTSCHE POST IN CHINA - GANZSACHEN**

- |        |   |            |    |  |       |
|--------|---|------------|----|--|-------|
| P 2697 | 1900, Tientsin-Aushilfsausgabe, 10 Pfg. mit Handstempelaufdruck "China", gefälligkeits-entwertet "Tientsin / 1 1 01", ohne Text, dafür in guter Erhaltung und geprüft Grobe. Mi.-Wert für gefälligkeitsentwertet 500 €.   | P 9        | GA |  | 100,- |
| 2698   | 1902/03, drei mit viel Text gebrauchte Ganzsachenpostkarten mit waagrechtem schwarzem Aufdruck "China", 5 Pfennig grün und 2x 10 Pfennig rot, einmal von der Feldpost geschrieben in Langfang und aufgegeben in Tientsin als Ortskarte und einmal von Tschifu über Victoria/Hongkong nach Tilsit/Ostpreussen, schönes Trio, nur einmal etwas fleckig. | P 10Y + 11 | GA |  | 50,-  |
| 2699   | 1901, gebrauchte Ganzsachenpostkarte Wst. Germania 10 Pfennig rot von Paotingfu Deutsche Post (Feldpostnebenstempel ohne Datum) nach Tongku, rückseitig geschrieben am 05.04.1901 mit Text, Adresse teilweise entfernt, rückseitig Name ausgekratzt, kleinere Flecken.  | P 11 (P53) | GA |  | 50,-  |
| 2700   | 1904, bedarfs- und portogerecht verwendete Ganzsachenpostkarte mit waagrechtem schwarzem Aufdruck mit bezahlter Antwort, Wst. Germania 5 Pfennig grün, von Tientsin a Deutsche Post nach Dessau, rückseitig viel Text an Herrn Oberst.  | P 12 (P54) | GA |  | 50,-  |

| Losnummer | Deutsche Post In China  | Katalognr. | Erhalt. | Ausruf |
|-----------|---|------------|---------|--------|
| 2701      | 1902, gebrauchte Ganzsachenkarte mit bezahlter Antwort mit waagerechtem schwarzem Aufdruck "China", Wst. Germania 10 Pfennig rot, von Tientsin a Deutsche Post nach Berlin mit Ankunftsstempel, Absender S.B./Ostas.Besatz.Brigade/ Lazareth-Personal, Grußstext. | P 13       | GA      | 50,-   |
| 2702      | 1907, mit ZF Germania 5 Pfennig verwendete Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort und waagerechtem schwarzem Aufdruck "China", Wst. Germania, von Schanghai b Deutsche Post nach Dresden mit Ankunftsstempel, ohne Text.                                       | P 16 (P67) | GA      | 50,-   |
| 2703      | 1910, gebrauchte Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort und waagerechtem schwarzem Aufdruck "China", Wst. Germania 4 cents auf 10 Pfennig rot mit Bahnpost Tsingtau - Tsinanfu Zug 2 nach Krombach Böhmen, ohne Text.  | P 17 (P68) | GA      | 50,-   |

### DEUTSCHE POST IN CHINA - STEMPEL



2704



2707

- P 2704 1900, Feldpostbrief ohne Frankatur von Peking ohne Datum (Weichholzstempel) nach Potsdam von Herrn von Zitzewitz (hinterpommersches Adelsgeschlecht) an seine Ehefrau. ☒ 90,-
- 2705 1900, Formularfeldpostkarte von K.D.Feld-Poststation Taku Süd-Fort, nur einmal auf Vorderseite, Gefälligkeitsentwertung, nach Peking (ohne Ankunftsstempel), rückseitig viel Text, ex Sammlung Romanow. ☒ 70,-
- 2706 1900, K1 "K.D.FELDPPOSTSTATION No. 5. 24/9" ideal auf weißem Brief nach Poppenbüttel bei Hamburg, Pracht. ☒ 60,-
- P 2707 • "K.D.FELDPPOSTSTATION No6 26/05 (1901)" klar auf AK ("Baaders Freiburger Bretzeln - Julius Baader Hoflieferant, Litho) mit beigeseztem Rahmenstempel "S.B. OSTAS. EXPED. II.BAT. 4.INF.-RGMTS." nach Nürnberg mit Ankunftsstempel und Zustellerstpl. - Der seltenste Feldpoststempel der Deutschen Post in China. AK 400,-
- Germany, Field Post Offices during Boxer upheaval: "K.D.FELDPPOSTSTATION No6 26/05 (1901)" clear on colour ppc ("Baaders Freiburger Bretzels - purveyor to the Baden court") with boxed "S.B. OSTAS. EXPED. II.BAT. 4. INF.-RGMTS." (No. 2 Batt. of 4th Infantry Rgt. of East Asia Corps) to Nuremberg w. arrival and messenger mark. - The most rare field post mark of the german offices in China.

### DEUTSCHE POST IN CHINA - BESONDERHEITEN



2708



2709

- P 2708 1900, Krone/Adler 10 Pfg. mit steilem Aufdruck, zwei Stück (eines beschädigt) als Frankatur für einen portopflichtigen Feldpostbrief (Privatkorrespondenz über 50 g) vom "Armee-Auditeur" (Militärjustiz) beim Armee-Oberkommando in Ostasien an die Königl. Intendantur in Posen, nachgesendet nach Heiligenbeil mit rückseitigem Durchgangs- und Ankunftsstempel. Umschlag Beförderungsspuren und senkrechter Faltbug (nicht durch Marken), aber interessantes Dokument. 3 II (2) ☒ 60,-

- P 2709 1907, Militär-Dienstbrief des japanischen "Generalkommandos China" mit Sitz in Tientsin an Hauptmann Kuhlo im deutschen Hauptquartier, vorderseitig Stempel der japanischen Post in Tientsin und verschiedene Zusatzvermerke in japanisch (Dienstlich / Dringend / Militärpost), rs. AK "Tientsin / Deutsche Post / 20 4 07". Umschlag rückseitig etwas unsanft geöffnet, sonst Pracht und mit beigefügter Erläuterung der japanischen Stempel. Nicht alltäglicher Beleg.

☒ 70,-



2710



2712

- P 2710 **DEUTSCHE POST IN MAROKKO**, 1905, 5 C auf 5 (Pf) Germania Aufdruck in Frakturschrift entwertet mit K1 TANGER in MiF mit Mitläufermarken auf R-Brief von Tanger nach Crimmitschau, die Marken sind farbfrisch und befinden sich bis auf die linke Nr. M69 (Randfehler) in fehlerfreier, farbfrischer Erhaltung, Umschlag mit senkr. Bugspur und kleiner Abschürfung, Fotoattest BPP, Mi-Nr. 20 auf Ganzstücken sind sehr selten!

20, M69a, M70b, M71 ☒ 400,-

- 2711 **DEUTSCHE POST IN MAROKKO - GANZSACHEN**, 1906/10, zwei gebrauchte Ganzsachenpostkarten jeweils mit bezahlter Antwort und mit schwarzem Aufdruck "Marocco/5 bzw. 10 centimos" auf 5 bzw. 10 Pfennig Germania, beide Karten ohne Text nach Deutschland.

P 11 + 12 (P67+68) GA 50,-

**DEUTSCHE POST IN DER TÜRKEI**

- P 2712 1902, (21.10) Privatpostkarte Germania Reichspost 2 Pf. grau, zufrankiert mit Dt.Reich Germania 3 Pf., sowie 10 Para auf Pf. Reichspost, von Constantinopel nach Kirchberg mit AK Stpl. vom 21.10., vs. fünf Werbefelder für Leineweberei, Eisenmöbelfabrik, Toiletten-Seife sowie Kaffee, dekorative Kombi. Einzig bekannte Privat-Anzeigenkarte die in der Dt.Post Türkei verwendet wurde!

121 PP11 G1 01 etc. ☒ 700,-

- 2713 1901, 1¼ Piaster als seltene Einzelfrankatur auf großformatiger R-Drucksache nach Bangkok mit Durchgangsstempeln von Suez und Alexandria, Brief mit kleinen Mängeln. (T)

151 ☒ 70,-



ex 2714



2716

- P 2714 **DEUTSCHE POST IN DER TÜRKEI - GANZSACHEN**, 1911-1912, Deutsche Palästina-Bank, drei Umschläge auf Privatbestellung, davon 1 Piaster in Typ 1 ohne Innenschutzdruck, mit Zusatzfrankatur 1 Piaster (Mi.-Nr. 26a) als R-Brief von Jaffa nach Calw / Württemberg, 1 Piaster in Type 2 mit Innenschutzdruck nach Hannover (Wertstempel ausgeschnitten und wieder in den Umschlag eingefügt) sowie 2 Piaster-Umschlag als R-Brief nach Leipzig. Nicht häufige Belege; Michel ohne Preis (wären aber schon 1978 nach Meier zu Eissen 200 DM wert gewesen).

PU 1(2), 2 GA 80,-

- 2715 **DEUTSCHE POST IN DER TÜRKEI - BESONDERHEITEN**, 1900, Ganzsachenkarte aus London nach Constantinopel, als "IRRLÄUFER" zunächst an das British Post-Office, dann weiter an das österr. Postbüro und letztlich an die Deutsche Postagentur in Constantinopel 1900, postal stationery card from London to the British Post-Office in Constantinopel, misrouted to the Austria Post Office and forwarded from there to the German Post Office GA 50,-
- P 2716 • **DEUTSCH-NEUGUINEA - VORLÄUFER**, 1897, Krone/Adler 20 Pf. mit Ekr. "STEPHANSORT ... 97" a. Bf. mit gestrichenem Eindruck "NEU GUINEA COMPAGNIE" nach Hattenheim/Rheingau an Weinhandlung Balthasar Ress mit rücks. Ankstp. vom 3.1.98. V48d ☒ 170,-



2717

- P 2717 **DEUTSCH-NEUGUINEA - BESONDERHEITEN**, 1910, gewissermaßen eine selbstgemachte Antwortkarte: Bayern-Ganzsache P 74/01 von München am 5.12.1910 nach Rabaul / Neuguinea geschickt, und von dort auf der Rückseite neu adressiert zurück nach München, frankiert mit Kaiseryacht o. Wz, 5 Pfg. (Mi.-Nr. 8), gestempelt "Rabaul / 13 2 11" mit Münchner Ausgabestempel "H 34". Eine ungewöhnliche Praktikerlösung in Prachterhaltung. Bayern P 74/01 GA 50,-



2718



ex 2719

- P 2718 **DEUTSCH-OSTAFRIKA - VORLÄUFER: ZANZIBAR**, 1891, Krone-/Adler-Ausgabe 10 Pfg.-Karte aufgegeben in "Zanzibar / Kaiserl. Deutsche Postagentur / 10 1 91" nach Groß Lüdershagen bei Stralsund. Karte fleckig, aber mit sehr aufschlußreichem Text, offenbar eines einheimischen Bedienten namens Abdu an seine deutsche Kollegin, der berichtet, wie "Herr Baron" auf Elefanten- und Löwenjagd geht ("2 Löwen und 1 Elefanten geschossen"). Ein interessantes Stück Kolonialalltag. VP 21 GA 50,-

**DEUTSCH-OSTAFRIKA - GANZSACHEN**

- P 2719 1900-1904, drei Probedrucke bzw. nicht verausgabte Ganzsachen, dabei Probedruck ähnlich P 14 mit Aufdruck "Specimen", Probedruck ähnlich P 16 ohne Aufdruck und die wegen Währungsumstellung nicht mehr verausgabte Karte 5 Pesa mit nach links gerückter Überschrift "Postkarte". Alle drei Karten Prachterhaltung und jeweils doppelt geprüft Bothe P 14 und P 16 var., P I GA/\* 100,-
- 2720 1904, ungebrauchte, wegen Währungsumstellung nicht ausgegebene Ganzsachenpostkarte Wst. Kolonialschiffszeichnung 5 PESA rot. P I GA 50,-
- 2721 1904, bedarfs- und portogerecht verwendete Ganzsachenpostkarte Wst. Kolonialschiffszeichnung 3 PESA grün von Korogwe über Muhesa nach Msalabani ohne eigene Poststation, rückseitig mit Text. P 17 GA 50,-
- 2722 1898-99, sechs gelaufene Privatpostkarten des Deutschen Kolonialhauses Antelmann, die 3 Pesa-Karte mit zwei Motiven (Bagamoyo / Daressalam), einmal mit Zusatzfrankatur DOA Mi.-Nr. 7, einmal Zus.-Frankatur abgefallen, die 5 Pesa-Karte mit allen vier verschiedenen Motiven (Bagamoyo / Daressalam / Tanga / Kilwa), alle nach Deutschland gelaufen mit AK Berlin Postamt 19. PP 1 (2), PP 2 (4) GA 90,-



ex 2723

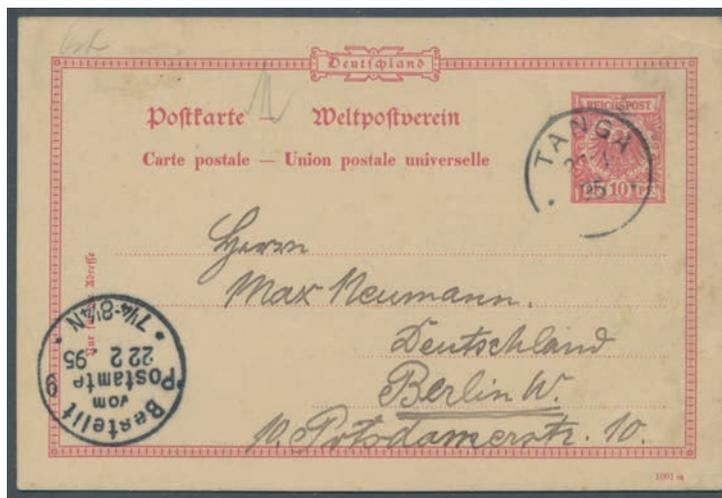


ex 2724

- |        |   |                          |    |       |
|--------|---|--------------------------|----|-------|
| P 2723 | 1902-08, Privatpostkarten PP 3 und PP 4, PP 3 mit Motiv "Hafen von Daressalam" ungebraucht (Adreßseite etwas fleckig), PP 4 zweimal gelaufen mit zwei der fünf unterschiedlichen Motive (Palmenlandschaft / Eingeborene von Muanza), beide Pracht mit Aufgabestempeln Muanza bzw. Tanga, letztere geprüft Kurt Mansfeld.  | PP 3, PP 4 (2)           | GA | 60,-  |
| P 2724 | 1916, Vorausfrankierungen, drei ungebrauchte Umschläge jeweils mit Dienstsiegeln aus Tanga, Dar-Es-Salaam und Morogoro (hierzu noch Briefteil mit klar abgeschlagenem Bahnpoststempel der Mittelndbahn vom 30.5.16). Ein Umschlag zeittypisch mit Fleck und Querfaltung, die übrigen Pracht, und alle auf Seiten aufgezogen mit interessanten Bild- und Kartenmaterialien. Schönes, nicht übliches Los dieser "Privatumschläge", im Netz komplett abgebildet. (M) | PU 1-3                   | GA | 100,- |
| 2725   | 1905, ungebrauchter privater Notganzsachenumschlag Wst. roter Zweizeiler "Frankiert/ mit 7 1/2 H" dazu runder Einkreis-Dienststempel der Kaiserl. Postdirektion Deutsch-Ostafrika und Zudruck "Max Steffens, Morogoro", kleine Papierfalten.  | Strahlendorff<br>PU 1 B3 | GA | 50,-  |
| 2726   | 1905, bedarfsgerecht verwendeter privater Notganzsachenumschlag Wst. blaugrüner Zweizeiler "Frankiert/mit 7 1/2 H" dazu ovaler Dienststempel des Kaiserl. Deutschen Postamtes Dar-es-Salaam, Ortsbrief von Dar-es-Salaam, kleinere Flecken.   | Strahlendorff<br>PU 2A   | GA | 70,-  |
| 2727   | 1905, ungebrauchter privater Notganzsachenumschlag Wst. violetter Zweizeiler "Frankiert/ mit 7 1/2 H" dazu ovaler Dienststempel des Kaiserl. Deutschen Postamtes Tanga Deutsch-Ostafrika, minimal faltig.   | Strahlendorff<br>PU 3A   | GA | 50,-  |



ex 2728



2729

- |        |   |  |   |       |
|--------|---|--|---|-------|
| P 2728 | <b>DEUTSCH-OSTAFRIKA - STEMPEL, TANGA;</b> 1915, Barfrankierungsstempel "Fr. lt. Einn. Nachw. in Tanga" mit handschriftlichem Frankovermerk zusammen mit Tagesstempel "Tanga 4.8.15" auf Kriegsnachrichtenkarte Nr. 339 welche nach Amani gelaufen ist. Bei der Karte wurde der Empfänger durchgestrichen und sind auf der Rückseite einige Klebestellen. Die Karte weist eine ca. 4,5 cm lange Antrennung von der Faltung von unten nach oben auf. |  | ✉ | 100,- |
|--------|---|--|---|-------|

**DEUTSCH-OSTAFRIKA - BESONDERHEITEN**

- |        |  |       |    |       |
|--------|--|-------|----|-------|
| P 2729 | 1895, 10-Pfg.-Postkarte der Ausgabe 1890 als Vorläufer, abgestempelt in Tanga 28.1.95 und geschrieben in der Missionsstation Kiboscho vom bedeutenden Ornithologen Oscar Neumann an seine Eltern in Berlin. Neumann schrieb die Karte am Ende seiner großen Reise durch Ostafrika, deren Ergebnisse er ab 1895 der Fachöffentlichkeit präsentierte. Karte in Prachterhaltung mit vorderseitigem AK Berlin 22.2.95. | VP 25 | GA | 300,- |
|--------|--|-------|----|-------|

- 2730 1916-22, Partie von Ganzsachen der Belgischen Besetzung von Deutsch-Ostafrika. Sieben Bildpostkarten mit Motiven aus Deutsch-Ostafrika, einmal Borek Nr. 9 (5 Cent. gelbgrün), viermal Borek Nr. 10 (10 Cent. ziegelrot) mit vier verschiedenen Bildern und zweimal Borek Nr. 14 von 1922, Aufbrauchausgabe Ruandi-Urundi mit zwei weiteren Motiven aus DOA. GA 40,-

**DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA - GANZSACHEN**

- 2731 1900, gebrauchte Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort und schwarzem Aufdruck "Deutsch/Südwest-Afrika", DV 596f, Rahmentype b/d, von Kuis nach Hamburg, viel Text, gute Erhaltung. P 4 (P27) GA 50,-
- 2732 1900, bedarfs- und portogerecht verwendete Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort und schwarzem Aufdruck "Deutsch-/Südwestafrika" Wst. Krone/Adler 5 Pfennig grün mit DV 1198 von Okombahe nach Oppeln, rückseitig mit Text. P 11 (P38) GA 50,-
- 2733 1900, zwei Probedrucke ähnlich den Ganzsachen P 14 und P 16, mit Längendifferenzen bei den 3. und 4. Punktlinien, beide Pracht und doppelt geprüft Bothe. Mi.-Wert 250 €. P 14 und P 16 var. GA/\* 50,-



ex 2734

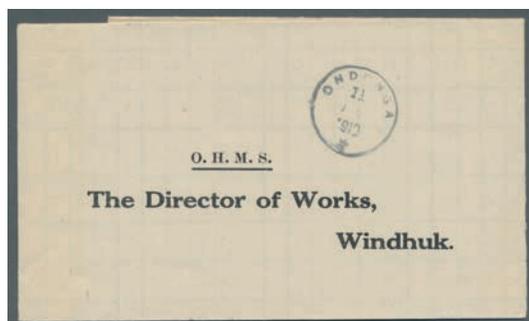


ex 2736

- P 2734 1898-1908, die Privatpostkarten PP 2 bis PP 4, davon PP 2 gelaufen nach Berlin (einziges Bildmotiv: Kommissariat Windhoek), PP 3 und PP 4 jeweils ungebraucht (einziges Motive jeweils Windhoek bzw. Eingeborene mit Kriegsausrüstung als Fotodruck). Qualität Pracht. PP 2-PP 4 GA/\* 60,-

**DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA - BESONDERHEITEN**

- 2735 1910 (ca.), Partie von 19 verschiedenen ungebrauchten Ansichtskarten der Diamantenmine in Elisabethbucht welche alle im Verlag "J.C. Hubrich" in Lüderitzbucht gedruckt worden sind. Enthalten sind die Seriennummern 1, 4 bis 8, 11, 13, 15, 16, 19 bis 21, 23 bis 26, 28 und 33. Die Erhaltung ist fast immer tadellos. (T) AK 80,-
- P 2736 1916-1933, drei als Dienstpost nach Windhuk versendete Wettermeldungen, zwei davon noch auf kaiserlich-deutschem Formular mit Reichsadler, jeweils mit aptierten bzw. umgearbeiteten deutschen Stempeln - Guchab (abgeändert aus dem dt. Stempel für Gochas, vgl. Friedemann-Handbuch), Maltahöhe und Outjo (Aptierung des 1910 ausgemusterten Stempels). Reizvolle Zusammenstellung. ☒ 200,-



ex 2737



2738

- P 2737 1919-1930, zwei Dienstbriefe mit Regenmeßtabellen aus Ondonga nach Windhuk, der Beleg von 1919 noch mit provisorischem Gummistempel "Ondonga / 11 Jul 1919", rückseitig Durchgangsstempel Tsumeb sowie aptierter deutscher Bahnpoststempel als AK "Windhoek / 20 7 19". Beim Beleg 1930 alle Stempel dann in endgültiger Form. Sicher nicht häufig angeboten. ☒ 100,-
- P 2738 1922, kaiserlich-deutsches Formular für meteorologische Meldungen mit Reichsadler, gesendet aus Osire an das Meteorological Branch Department in Windhuk, mit sehr seltenem Doppelkreisstempel "Waterberg / 24. APP. 22 / S.W.AFRICA". Rückseitig AK Windhuk. ☒ 120,-
- 2739 **DEUTSCHE KOLONIEN - KAMERUN - BRITISCHE BESETZUNG**, 1915, die Pfennigwerte komplett sauber gestempelt, bei vier Werten (3, 10, 30 und 80 Pfg.) Beeinträchtigungen, sonst saubere Bedarfserhaltung bis Pracht. Mi.-Wert 490 €. 1-9 ☉ 70,-

**DEUTSCHE KOLONIEN - KAMERUN - GANZSACHEN**

- |      |   |                     |       |      |
|------|---|---------------------|-------|------|
| 2740 | 1887-96, drei Vorläufer-Karten - Pfennig-Ausgabe, 10 Pfg.-Postkarte P 14 B in Kamerun verwendet und nach Hittfeld bei Harburg verschickt mit interessantem Erlebnisbericht eines Arztes an seinen Kollegen, Krone-Adler, 10 Pfg.-Postkarte in Rahmentyp a und b, nach Bern bzw. nach Berlin versendet mit Text. Alle Karten Beförderungsspuren, die VP 14 vom Rand her gebräunt, aber alle drei Karten dekorativ. Mi.-Wert 280 €, vgl. Abbildungen im Netz. | VP 14. VP<br>25 (2) | GA    | 50,- |
| 2741 | 1906, gebrauchte Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort und schwarzem Aufdruck "Kamerun" Wst. Krone/Adler 5 Pfennig schwarzgrün (die seltenste Variante!) mit DV 497f, beide Teile zusammenhängend und gestempelt Edea, ohne Text.   | P 3 (P31b)          | GA    | 60,- |
| 2742 | 1900, gebrauchte Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort und schwarzem Aufdruck "Kamerun" Wst. Krone/Adler 10 Pfennig rot, DV 897f, Rahmentype b/d, von Kamerun nach Shanghai b Deutsche Post, rückseitig Grußtext, schöne Destination.   | P 4 (P27)           | GA    | 50,- |
| 2743 | 1898-1908, drei verschiedene Privatpostkarten - PP 2 zweimal ungebraucht ("Gruß aus Kamerun" mit Porträt Gouverneur von Puttkamer), PP 3 von 1902 ungebraucht (Ansicht von Victoria) und PP 4 gelaufen nach Bückeberg (Motiv: "Schwarze Schönheiten"). Die gelaufene Karte gute Bedarfserhaltung, die ungebrauchten Karten sehr fein / Pracht. Vgl. Abbildungen im Netz.  | PP 2(2), 3, 4       | GA*/⊙ | 50,- |

**DEUTSCHE KOLONIEN - KAROLINEN**



2744



ex 2745

- |        |   |       |   |       |
|--------|---|-------|---|-------|
| P 2744 | 1899, Mitläufer, Krone / Adler 10 Pfg., Einzel frankatur auf Ortsbrief innerhalb von Yap, entwertet "Yap Carolinen / 6 11 99", rs. AK Yap. Prachterhaltung.   | DR 47 | ☒ | 80,-  |
| P 2745 | 1910, vier Belege der "1. Ponape-Ausgabe" oder "Taifun-Provisorium", jeweils auf Ansichtskarten ohne Text, drei davon allerdings gelaufen und mit Ankunftstempel, jeweils Boppard am Rhein, Saipan / Marianen und Yap / Carolinen. Eine Karte leichte Beförderungsspuren, sonst Pracht. | 9 H   | ☒ | 180,- |



2746



2748

- |        |   |     |      |       |
|--------|---|-----|------|-------|
| P 2746 | <b>DEUTSCHE KOLONIEN - KAROLINEN - GANZSACHEN</b> , 1899, Krone/Adler mit Überdruck, 10 Pfg.-Postkarte als portogerechtes Bedarfsexemplar gesendet von den Carolinen auf die Marianen, sehr ungewöhnlicher und offenbar langwieriger Postweg, Aufgabestempel "Yap / 18 11 99" und AK "Saipan / Marianen / 15/11 00" beide auf Vorderseite. Prachterhaltung. | P 2 | GA/⊙ | 200,- |
|--------|---|-----|------|-------|

**DEUTSCHE KOLONIEN - KIAUTSCHOU - GANZSACHEN**

- |      |  |           |    |       |
|------|--|-----------|----|-------|
| 2747 | 1899, gebrauchte Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort mit schrägem schwarzem Aufdruck "China", Wst. Krone/Adler 5 Pfennig grün mit DV 298f zum Inlandstarif von Tsingtau nach Shanghai Deutsche Post und dort an die Ortspost "SHANGHAI/LOCAL POST", seltene Karte ohne Text. | VP 3 (P3) | GA | 120,- |
|------|--|-----------|----|-------|

- P 2748 1902, 5 Pfg. Antwortpostkarte des Deutschen Reiches mit 2 x 2 Pfg. Reichspost und 5 Pfg. Yacht als Zusatzfrankatur von TSINGTAU nach Leipzig, nur die Kiautschou-Marke wurde gestempelt, die anhängende Fragekarte von Leipzig mit "Soldatenbrief"-Marke nach Tsingtau, mit entspr. Ankunftsstpln. GA 60,-
- 2749 1910, Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort mit Wst. Kolonial-Schiffszeichnung, gestempelt Bahnpost Tsingtau - Tsinanfu Zug 2 nach Köln-Ehrenfeld, ohne Text, saubere Stempelabschläge. P 8 GA 60,-
- 2750 1911, ungebrauchte Ganzsachenpostkarte mit Wst. Kolonial-Schiffszeichnung 4 cents rot mit WZ 3 D/9/II/R, für den Auslandskartentarif, nicht als Karte des Weltpostvereins gekennzeichnet, selten. P 9 GA 90,-

**DEUTSCHE KOLONIEN - KIAUTSCHOU - STEMPEL**

- 2751 1899, 5 Pfg. grün, Urkarte: P36I mit klarem seltenen alten K1 "TSINTAU KIAUTSCHOU 99" Typ 5, nur kurze Zeit verwendet, saubere Bedarfs-Karte mit interessanter Stempel-Mitteilung nach Frankfurt. VP1 ☒ 50,-
- 2752 "TSINGTAU I.J.P.O. 2/8/19 JAPANISCHER Datum-Brücken-Stempel klar auf Briefstück 4 Cent und "TSINGTAU Gr. Hafen", "TSINGTAU-TAPAUTAU" und 2mal "LITSUN", Pracht-Briefstücke. 18, 19, 29, 30 Δ 60,-



2753



2754

- P 2753 **DEUTSCHE KOLONIEN - KIAUTSCHOU - KRIEGSGEFANGENENPOST**, 1917, Ansichtskarte aus Nieder-Saulheim (Rheinhessen) an das Lager Narashino in Japan für Kriegsgefangene aus Tsingtau, mit deutschen und japanischen Zensur- bzw. Sichtstempeln, ein nicht häufiger Beleg mit sinnfälligem Spruch auf der Bildseite "Verlier', o Mensch die Hoffnung nicht". Prachterhaltung. ☒ 100,-

**DEUTSCHE KOLONIEN - SAMOA - GANZSACHEN**

- 2754 1898, Samoanische Privatpost von J. Davis, One Penny-Doppelkarte aus der 3. Auflage 1898, bei der nur 288 Stück hergestellt wurden. Perforierung gebrochen und geklebt, braungrauer, dicker Karton. P 2 b GA 120,-
- 2755 1900-1914, sieben verschiedene Ganzsachen, auf Seiten aufgezogen und mit umfangreichen Bild- und Informationsmaterial präsentiert, darunter sechs Liebigbilder und drei, offenbar zeitgenössische Fotoabzüge (!). Vier Ganzsachen gebraucht - als Gefälligkeitspost gelaufen P 2 und P 8, als Bedarf P 5 und P 6. Bei den ungebrauchten auch Britische Besetzung, P 2. Ein ungewöhnliches Los in guter Erhaltung. Vgl. Bilder im Netz. (M) GA 80,-

- P 2756 • **DEUTSCHE KOLONIEN - SAMOA - STEMPEL**, Paquebot, 1909, Nive drei Werte mit Stempel "APIA 25.1.09" mit L1 "Paquebot" auf Einschreiben nach Altenburg/Sachsen, rückseitig blaues Prägesiegel "Kaiserliches Gouvernement von Samoa". Paquebot, 1909, Nive 3 vals tied "APIA 25.1.09" w. s.l. "Paquebot" alongside to registered cover to Altenburg/Germany, on reverse blue embossed official seal "Imp. Government of Samoa", March 24 Altenburg backstamp, amazing. ☒ 220,-

**DEUTSCHE KOLONIEN - SAMOA - BESONDERHEITEN**

- 2757 1895 (ca.), "Album of Apia", ein auf Apia von der Firma Grevsmühl & Co. herausgegebenes kleines Photoalbum mit 20 verschiedenen Motiven im Lichtdruck auf beschichtetem Papier. Das Album ist aufgetrennt, bzw. sind Umschlag und die einzelnen Bilder auf Seiten aufgezogen, darunter Abbildungen von Land und Leuten, u.a. des berühmten Schriftstellers Robert Louis Stevenson, der seine letzten Jahre auf Samoa lebte, des deutschen Soldatenfriedhofs, des Oberhäuptlings von Samoa, Mataafa Josefo usw. Ein schönes Dokument für Kolonialsammler und Südseefreunde! (M) 50,-



2756



2758

- P 2758 1898, Vorläuferkarte Krone / Adler, 10 Pfg., aufgegeben in "Apia / 21 2 98" nach Hyogo (Kobe), von dort weitergeleitet nach Yokohama. Karte mit diversen Transit- und Ankunftsstempeln versehen, so der Duplexstempel 2 von "Honolulu - MAR 2 1898", japanischer Stempel Hyogo und japanischer AK Yokohama. Beleg senkrecht Faltbug und Beförderungsspuren, aber sehr attraktives, ungewöhnliches Stück.

VP 25 GA 80,-



2759



ex 2762

- P 2759 **DEUTSCHE KOLONIEN - TOGO - BRITISCHE BESETZUNG**, 1914, Kaiseryacht One Penny auf 5 Pfennig mit 2 mm Zeilenabstand des Aufdruckes im senkrechten postfrischen Paar vom rechten Seitenrand mit Hausauftragsnummer "H 4313.10" signiert Kosack. Das Paar wurde waagrecht und senkrecht durch die Zähnungsreihen gefaltet.
- 2760 **DEUTSCHE KOLONIEN - TOGO - FRANZÖSISCHE BESETZUNG**, 1917, literaturbekannter (Borek S. 663) gebrauchter Ganzsachenumschlag mit schwarzem Aufdruck "TOGO/ Occupation/franco-/anglaise, Wst. Palme 5 (c) grün/blaugrün auf cremefarbenem gestreiftem Papier als philatelistisch beeinflusste Ortsverwendung von Anecho.

15IIHAN \*\* 150,-  
U 1 (Dahomey H&G IB 1) GA 120,-

**DEUTSCHE KOLONIEN - TOGO - GANZSACHEN**

- 2761 1897, gebrauchte Ganzsachenpostkarte des Deutschen Reiches Wst. Adler 10 PF. rot von Lome Togogebiet mit französischer Schiffspost LOANGO A MARSEILLE nach Hergenrath, rückseitig mit Text.
- P 2762 1898-1908, drei Privatganzsachen - PP 1 ungebraucht ("Gruß aus Togo"), PP 4 von 1902 ungebraucht ("Ansicht von Togo") sowie gleiches Motiv als Blanko-Karte, PP 3 von 1908 gelaufen nach Landau (Pfalz) (Motiv: Bananenträger). Alle Werte sauber bis Pracht.
- P 2763 1899, bedarfs- und portogerecht verwendete Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort und mit schwarzem Aufdruck "Togo", Wst. Krone 5 Pfennig grün, DV 798f, geschrieben von Bord des Dampfers "Aline Woermann" entwertet mit "DEUTSCHE SEEPOST/LINIE/ HAMBURG/WESTAFRIKA" nach Schöneberg bei Berlin, rückseitig mit Text.

VP 25 GA 50,-  
ex PP 1-4 GA/\*/⊙ 60,-  
P 3 (P31a) GA 90,-

**DEUTSCHE BESETZUNG I. WK: LANDESPOST IN BELGIEN**

- 2764 1916-18, die Querformate 1 F. 25 Cent bis 6 F. 25 Cent, alle ungebraucht mit sauberem Falzrest, dabei Mi.-Nr. 23 I und II sowie 25 I und II; Mi.-Wert zusammen mindestens 222 €.
- 2765 **DEUTSCHE BESETZUNG I. WK: DEUTSCHE POST IN POLEN**, 2/10/17, 7 1/2 Pfg. orange, Viererblock als MeF auf Bf. II. Stufe "CZENSTOCHAU" nach Warschau mit dortigem Zustellgebührenvermerk "7 Fenigow" (Pfennig).

23-25 \* 50,-  
9 ☒ 60,-



**DEUTSCHE ABSTIMMUNGSGBIETE: SAARGEBIET - FELDPOST**

|                           |  |                           |      |      |
|---------------------------|--|---------------------------|------|------|
| 2775                      | 1935, philatelistisch beeinflusster Brief frankiert mit 2cent orange und 10 cent dunkelbraun vom FPO der im Saargebiet stationierten italienischen Streitkräfte nach Florenz, ohne Ankunftsstempel.  |                           |      |      |
| 2776                      | 1935, philatelically influenced letter franked by 2cent orange and 10cent dark brown from the FPO of the Italian armed forces stationed in the Saar area to Florence, without arrival postmark. Brief vom 13.1. (Abstimmungsrag) nach Stockholm, rücks. Ank.-Stpl. | 301, 358                  | ☒    | 50,- |
| 2777                      | 1935, philatelistisch beeinflusster Feldpostbrief mit Frankatur 10 öre violett vom FPO Svenska Bataljonen nach Stockholm mit rückseitigem Ankunftsstempel, selten.   |                           | ☒    | 50,- |
|                           | 1935, philatelically influenced field-post letter with franking 10 öre violet from FPO Svenska Bataljonen to Stockholm with arrival postmark on reverse, rare.   | 222B                      | ☒    | 60,- |
| <b>SAARLAND (1947/56)</b> |  |                           |      |      |
| 2778                      | 1946, Französische Zone, Allgemeine Ausgabe, 3 Pfg mehrfarbig, zwei Exemplare im Zwischensteg-Paar als Mehrfachfrankatur auf Blanko-Postkarte von Saarlautern nach Pieterlen, Schweiz (Stempel im Handbuch unbekannt!).  | Frz. Zone<br>2 ZW         | ☒    | 30,- |
| 2779                      | 1947, 12 Pfg Hauer, Saar I, Einzelfrankatur auf Blanko-Postkarte mit Landpost-Stempel "Numborn über Heusweiler (Saar)" (Handbuch Nr 1, Bewertung "R") nach Neunkirchen.  | 211                       | ☒    | 40,- |
| P 2780                    | 1947, 6 Fr. auf 24 Pfg., KOPFSTEHENDER VERSTÜMMELTER Aufdruck, postfrisch (minimer Farbklatsch ist Herstellungsbedingt, kein Mangel), mehrfach signiert mit Feldangabe 68, u.a. Ney BPP. Mi. 900,- €++.  | 233 II K var.             | **   | 90,- |
| 2781                      | 1948, 60 C, Saar III, tarifgerechte Einzelfrankatur auf Zeitungsdrucksache (Streifband) der "Einheitsgewerkschaft / Arbeiter Angestellte und Beamte / Industrie Verb. Baugewerbe Saar" von Saarbrücken nach St. Wendel-Saar. Saubere Erhaltung.                    | 240                       | ☒    | 40,- |
| 2782                      | 1948, Saar III, 60c grünlichblau, mit anhängendem Leerfeld u. Druckdatum, in Mif mit einer weiteren 60c u. 14Fr braunlila auf Brief mit IBASA SSt. v. 25.4.50. Selten!   | 240(2),249                | ☒    | 40,- |
| 2783                      | 1948,25 Fr. Flugpostmarke 2x in Mif. mit 2x 5 Fr. Saar IV, auf Einschreiben-Nachnahmebrief der Versandstelle Saarbrücken nach Givet (Frankreich). Selten!  | 252(2), 322(2)            | ☒/→  | 20,- |
| 2784                      | 1949-1950, drei Zwischenstegpaare tadellos postfrisch: Europarat, 25 F., Jugendherbergswerk beide Werte, und als "Zugabe" Jugendherbergswerk, Eckrandstücke mit Druckdatum, hier mit Falz im Rand (mit 40% gerechnet). Mi.-Wert ca. 214 €                          | 262-63 ZS, 297<br>ZS etc. | **/* | 40,- |
| 2785                      | 1949, "Tag des Pferdes" 2 Werte komplett entwertet mit Ersttagssonderstempel "Gudingen 25.9.49" auf guterhaltener Blankokarte. Michel 200,- Euro   | 265/266                   | FDC  | 20,- |
| 2786                      | 1958, 15 Fr, Saar IV, tarifgerechte Einzelfrankatur auf Brief mit Landpost-Stempel (violetter L2) "Ludweiler (Warndt) A über Völklingen (Saar)" (Handbuch Nr 1, Bewertung 80 Punkte) nach Saarbrücken.   | 281                       | ☒    | 40,- |



2787



2788

|        |   |         |   |      |
|--------|---|---------|---|------|
| P 2787 | 1955, Europarat, 25 Fr. senkrechtes Paar (obere Marke Bug), sauber gestempelt "St. Wendel (Saar)" auf portogerechtem Bedarfs-R-Brief mit vorderseitigem Landpost-Kastenstempel "Leitersweiler / über St. Wendel-Saar" an das Fürsorgeamt Neunkirchen. Rückseitig AK Neunkirchen. Dekorativer Beleg. | 297 (2) | ☒ | 70,- |
| P 2788 | 1952, 2 Fr. violett, aus SAAR V, als seltene Ef. auf Drucksache zu ermässiger Gebühr, von Saarbrücken (Wellenstp.) nach Frankreich. Unzustellbar u. Zurück. Sehr seltener Bedarf.   | 320     | ☒ | 30,- |
| 2789   | 1954, Benediktiner-Abtei, 30 + 10 Fr, zwei Exemplare als Mehrfachfrankatur auf tarifgerechtem Orts-R-Brief Saarbrücken (rückseitig Eingangs-Stempel 22.6.54). Mi. Wert 130 €  | 347 (2) | ☒ | 30,- |

**DEUTSCHE ABSTIMMUNGSGBIETE: SCHLESWIG**

|      |   |               |   |       |
|------|---|---------------|---|-------|
| 2790 | 1920, ungebrauchte Partie von 15 verschiedenen Probedrucken jeweils mit Aufdruck "MAK." und je mit sauberem Erstfalz. Enthalten sind 7 ungezähnte Werte mit der 1, 2 und 5 Mark und 8 gezähnten Werten mit 5, 10 und 40 Pfennig mit kopfstehendem Aufdruck. Michel ca. 750,- Euro | ex.1/14 P2/P3 | * | 100,- |
|------|---|---------------|---|-------|

- 2791 1920, Ausgabe für die 1. Zone, kompletter Satz tadellos postfrisch (15 Öre Anhaftung), Mi.-Wert für günstige Farbe zusammen 180 € 15-28    \*\*/\*    50,-
- 2792 **BELGISCHE BESETZUNG - EUPEN**, 1920, Freimarken und Portomarken, außer der Mi.-Nr. 13 (Bug) komplett sauber ungebraucht, meist mit Erstfalz. 2 Fr. geprüft Georg Bühler. Mi.-Wert 238 € 1-17, Porto 1-5    \*    50,-

**DANZIG**

- P 2793 1920, Freimarke 2,50 Mark mit Berliner Aufdruck "Danzig" in der guten Farbe rosakarmin bis bräunlichlila entwertet "Danzig-Langfuhr 14.7.20" geprüft Kniep BPP und im Block geprüft Infla-Berlin. Die Marke ist laut Fotobefund Dr. Oechsner BPP echt, in einwandfreier Qualität und hat eine zeitgerechte Entwertung. Michel 900,- Euro 12 c    ⊙    150,-
- 2794 1940, Feldpost-R-Brief von Danzig-Langfuhr 1 nach Köln, frankiert mit MiF 10 Rpf. Danzig-Abschied und 20 Rpf. Hindenburg für die Einschreibegebühr, Absender "I.E.B.18 (Stab), Husaren-Kaserne II". Hindenburg Zf., ansonsten tadelloser Beleg aus der Zeit des "Sitzkrieges". DR 521, 720    ☒    30,-

**DANZIG - DIENSTMARKEN**

- 2795 1922, Dienstmarke 6 Mark rotkarmin gestempelt "Praust 5.5.23" geprüft Gruber BPP. Die Marke hat oben einen waagerechten Bug. Die Erhaltung ist ansonsten einwandfrei. Michel 450,- Euro 26b    ⊙    40,-
- 2796 1923, Großes Staatswappen 300 Mark mit Aufdruck "DM" sauber entwertet "Danzig 7.7.23" tadellooses Exemplar mit üblicher leichter Dezentrierung. Die Marke ist laut Fotoattest Soecknick BPP echt, einwandfrei und hat einen zeitgerechten Stempelabschlag. Michel 500,- Euro 35 Y    ⊙    80,-

**DANZIG - GANZSACHEN**

- 2797 1925, gebrauchte Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort Wst. Wappen mit schwarzem Überdruck 20 auf 25 (Pf) als Luftpost von Danzig 5 nach Berlin C2 an eine bekannte Händleradresse. P 30    GA    50,-
- 2798 1936, bedarfs- und portogerecht verwendete Ganzsachenbildpostkarte Wst. Wappen 10 (Pf) grün mit Bild Danzig: An der Radaune, Blick auf die St. Katharinenkirche, von Danzig-Langfuhr 1 nach Lübeck, rückseitig mit Text, unten etwas unsaubere Scherentrennung. HP 1/21    GA    50,-
- 2799 1938, bedarfs- und portogerecht verwendete Ganzsachenbildpostkarte Wst. Wappen 10 (Pf) grün mit Bild Danzig: "Jüngstes Gericht", Marienkirche (Memling), von Danzig 5 nach Briesen bei Birkenwerder bei Berlin, rückseitig mit Text, winzige Wasserfleckchen. HP 1/23    GA    50,-
- 2800 1938, bedarfs- und portogerecht verwendete Ganzsachenbildpostkarte Wst. Wappen 10 (Pf) grün mit Bild Danzig: St. Marien von der Jopengasse, von Danzig nach Berlin, rückseitig mit ausradiertem Text, oben kleiner Riss. HP 1/24    GA    50,-



2801



ex 2809



2817

- P 2801 1934, Sonderpostkarte für das Winterhilfswerk: Danziger Hafen mit entsprechendem Maschinen-Stempel vom 27.3.34 nach Flensburg, oben etwas beschnitten. HP 1#31    GA    80,-
- 2802 1939, Ganzsachenbildpostkarte Wst. Wappen 10 (Pf) grün auf Kreidekarton mit Bild von Gregor Mendel, mit Ersttagssonderstempel "Danzig/Gesundheit/dem/Deutschen/Volke, saubere Erhaltung. P 62b/02    GA    50,-
- 2803 1939, bedarfs- und portogerecht gebrauchte Ganzsachenbildpostkarte Wst. Wappen 10 (Pf) grün auf Kreidekarton mit Bild vom Nobelpreisträger Wilhelm Konrad Röntgen, mit Sonderstempel "Danzig/Gesundheit/dem/Deutschen/Volke, leichte Bedarfsspuren, sonst gute Erhaltung. P 62b/03    GA    50,-
- 2804 **DANZIG - BESONDERHEITEN**, 1935-1944 (ca.), gefalteter Stadtplan im Maßstab 1 : 8.000 mit etlichen Gebrauchsspuren sowie etwas Werbung auf der Rückseite. (T) 30,-

| Losnummer   | Memel - Dt. Besetzung II WK (Estland)   | Katalognr. | Erhalt. | Ausruf |
|---|---|------------|---------|--------|
| 2805  | <b>MEMEL</b> , 1923, Freimarke 10 Cent auf 400 Mark dunkelolivbraun im senkrechten Typenpaar S2 mit Leerfeldern auf der rechten Seite in postfrischer Erhaltung. Die untere Marke hat oben eine sandkorngroße herstellungsbedingte Papierverschmutzung. Michel 562,50 Euro  | 181S2      | **      | 70,-   |
| 2806  | <b>SUDETENLAND - RUMBURG</b> , 1938, zwei Ganzsachenpostkarten mit Wst. Staatswappen 50 halerú hellgrün mit schwarzem Aufdruck "Wir sind/frei", einmal ungebraucht und einmal mit Blankostempel Schönlinde, beide geprüft Mahr.   | P 7 (P37)  | GA      | 50,-   |
| 2807  | <b>SUDETENLAND - BESONDERHEITEN</b> , 1938, Freimarke 10 Heller entwertet mit Stempel "Rossbach 21.IX.38", auf Propagandakarte mit Abbildung Hitler im Auto, gelaufen nach Leer/Ostfriesland mit leichteren Alterungsspuren. Die Karte weist einen nebengesetzten Briefstempel "Wir kehren Heim ins Reich / Roßbach 21.9.38" auf.                                 |            | AK      | 20,-   |
| 2808  | <b>DT. BESETZUNG II WK - ALBANIEN</b> , 1949-1950, zwei als Kriegsgefangenenpost gelaufene Ansichtskarten des "Kommando 990" nach Petershagen bei Berlin. Die Karte von 1949 trägt einen dreizeiligen roten und die Karte von 1950 trägt einen dreikreisigen roten Stempel des albanischen Roten Kreuzes.   |            | AK      | 30,-   |
| <b>DT. BESETZUNG II WK - BELGIEN - FLÄMISCHE LEGION</b> |   |            |         |        |
| P 2809  | 1941 und 1943, "Für unsere Soldaten an der Ostfront" jeweils mit und ohne Aufdruck, sauber mit Feldpost-Normstempel gestempelte Sätze in guter Erhaltung, Mi.-Wert 1.020 €  | I-VIII     | ☉       | 80,-   |
| 2810  | 1941, Spendenausgabe für die Flämische Legion, kompletter Satz mit Gefälligkeitstempel, zwei Werte mit kürzeren Zähnen, aber insgesamt Pracht und ergänzt durch den entsprechenden Satz für die Wallonische Legion I-IV mit Erstfalz, aber immerhin unterer Eckrand mit rückseitiger Kleinbogennummer. Mi.-Wert zusammen 320 €.                                   | I-IV       | ☉/*     | 30,-   |
| 2811  | 1941, Flämische Legion 4 Werte komplett viermal tadellos postfrisch im Kleinbogensatz mit Haftstellen auf den Rändern (Marken postfrisch). Beim Kleinbogen der Mi.Nr. I fehlt die linke untere Ecke. Michel 440,- Euro für vier lose postfrische Sätze.   | I/IV(4)    | **      | 90,-   |
| 2812  | <b>DT. BESETZUNG II WK - BELGIEN - GANZSACHEN</b> , 1941, ungebrauchte Ganzsachenpostkarten Frage- und Antwortteil der Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort für die im Bereich des Luftgaukommandos Brüssel beschäftigten Fremdarbeiter, Wst. Hindenburg Medaillon 15 (Pf) lilalot auf weißem Kreidekarton, feine übliche Absplitterungen der Farbumrahmung. | P 1Fa + Aa | GA      | 90,-   |

#### DT. BESETZUNG II WK - BÖHMEN UND MÄHREN



2813



2814

|        |   |           |    |       |
|--------|---|-----------|----|-------|
| P 2813 | 1940, 2,50 K schwarzultramarin als EF auf Brief entwertet mit Masch.-Stempel von "WASHINGTON D.C." nach New York  | 32        | ☒  | 50,-  |
| P 2814 | 1945, Brief aus Brünn, frankiert mit 1.20 kr. Hitler, nach Bzenec / Bisenz in Südmähren an die dortige Aktiengesellschaft für die Zuckerindustrie, mit deutschem und tschechischen Zweizeiler "Postverkehr eingestellt / postovní doprava zastaveno".   | 96        | ☒  | 100,- |
| P 2815 | <b>DT. BESETZUNG II WK - BÖHMEN UND MÄHREN - GANZSACHEN</b> , 1940, Postkarte 1.50 K. rot auf rahmfarben, aus Skrben / Kirwein in Mähren nach Rom geschickt mit tschechischem Text, von dem zwei Zeilen unkenntlich gemacht wurden. Entsprechende deutsche und italienische Zensurstempel, unten rechts Eckknitter, ansonsten sehr dekorativer Beleg.   | P 3       | GA | 70,-  |
| 2816   | <b>DT. BESETZUNG II WK - ESTLAND</b> , 1941, Freimarken 30 und 50 Kopeken jeweils ungezähnt, je mit Doppeldruck der Markenfarbe, jeweils in postfrischer Erhaltung und je mit einem ausgabetyppischem waagrechttem Bug, der beim Drucken entstanden ist. Michel 360,- Euro  | 6UDD,7UDD | ** | 40,-  |
| P 2817 | <b>DT. BESETZUNG II WK - ESTLAND - PERNAU (PÄRNU)</b> , 1941, Freimarke 3 Kopeken dunkelgrünlichblau gezähnt mit Aufdruck II im Sechserblock aus der rechten oberen Ecke in tadelloser postfrischer Erhaltung signiert Nemvalz. Die obere mittlere Marke hat den Plattenfehler "Kopf der ersten 1 von 1941 abgebrochen" (Plattenfehler VI). Die untere mittlere und rechte Marke weisen den Plattenfehler "9 in 1941 größer und 41 mager" (Plattenfehler III) auf. Michel 4.050,- Euro ++ | 3IIA(6)   | ** | 600,- |



2815



ex 2818

**DT. BESETZUNG II WK - GENERALGOUVERNEMENT**

P 2818 1940, Brief aus Pittsburgh via "Transatlantic Clipper" nach Posen, frankiert mit USA Luftpostmarke, 30 Cents (Mi.-Nr. 450), und gerichtet an einen polnischen Geistlichen über die Staatspolizeileitstelle in Posen, vermutlich als Postadresse für das Posener Gefangenenlager Fort VII. Rückseitig OKW-Zensurbanderole und Stempel, außerdem seltener Aufkleber "Sicherheitspolizei / Einsatzkommando 25". Die Einsatzkommandos waren Teil der für die NS-Vernichtungspolitik verantwortlichen Einsatzgruppen, hier als Betreiber des Lagers Fort VII. Umschlag leichte Beförderungsmängel, zweiseitig geöffnet, aber ein wichtiges Zeitdokument.

☒ 150,-



2819



2820

P 2819 1941, Brigittenkirche, 30 Gr. schwärzlichviolett, starke Mängel, als Frankatur auf sowjetischer 20 Kop. Ganzsache, verwendet von einem italienischen Soldaten, der im Oktober 1941 in Djepnopetrowsk stationiert war, für eine Karte nach Florenz. Mehrere italienische Zensurstempel. Dekoratives Stück.

☒ 100,-

P 2820 1944, Bauwerke, 10 Zloty im kleineren Format, auf echt gelaufenem (überfrankierten) R-Brief aus Krakau vom 20.4.1944 nach Neuburg a.d. Donau (Bayern), rs. AK Neuburg 22.4.1944. Michel Briefe-Katalog für EF 600 €

116 ☒ 100,-

**DT. BESETZUNG II WK - GUERNSEY**

2821 1940-41, König Georg VI. und 100 Jahre Briefmarken, jeweils der 2 Pence-Wert halbiert auf zwei Postkarten, bei Mi.-Nr. 201 oben recht leichter Bug in Karte, 202 mit Aufgabestempel "Cobo". Mi.-Wert 150 €

II-1 ☒ 30,-

P 2822 1943, Brief aus Bethune (Calais) nach Guernsey, frankiert mit Frankreich Mi.-Nr. 598/99 (zweimal) sowie zweimal Mi.-Nr. 557 und rückseitiger deutscher Zensuretikette bzw. Stempel, Ankunstempel "Guernsey / Channel Islands / 29 DE 43". Marken durch Gummierung etwas fleckig, sonst saubere Erhaltung und interessanter Beleg für seltene Eingangspost aus Frankreich.

Frankreich 598-99 (2), 557 (2) ☒ 120,-

**DT. BESETZUNG II WK - JERSEY**

2823 1941-1943, kleines Lot aus acht Belegen mit Frankaturen der Wappen- bzw. Ansichtenserie, häufig gemischt mit deutschen Freimarken der Hitlerserie, bei zwei Belegen auch mit britischen Freimarken. Dazu ein Beleg, ausschließlich mit Hindenburg, 5 Rpf. frankiert. Entwertung der Jersey-Marken mit Einkreiser "Jersey / Channel Islands", der übrigen Marken oft mit Feldpoststempeln, in einem Fall mit Stempel "Havre Des Pas / Jersey / Channel Islands". Eine Ansichtskarte mit Nebenstempel "Soldatenheim / St. Helier (Jersey)". Sicher stark philatelistisch inspiriert, aber attraktives Los, komplett im Netz abgebildet. (M)

☒ 280,-



2822



ex 2824

P 2824 1945, "Inter-Island"-Zensurpost - Landschaften 2 1/2 P. blau (oben rechts Eckfehler) auf Brief von St. Helier nach Guernsey mit deutschem Zensurstempel, dazu ein weiteres Briefstück mit Landschaften, 1 Pence, ebenfalls aus St. Helier mit deutschem Zensurstempel "Briefstempel Dienststelle Feldpostnummer". Außerdem eine Briefvorderseite Guernsey, Wappen 2 1/2 Pence, ebenfalls in St. Helier abgestempelt, mit deutschem Zensurstempel nach Guernsey. Erhaltung stark unterschiedlich, aber angesichts der Seltenheit solcher Belege Liebhaberstücke.

4, 7, Guernsey 3 /△ 400,-



2825



2840

P 2825 **DT. BESETZUNG II WK - KOTOR**, 1944, Freimarken 4 Werte komplett mit ausgabetyppischer Zähnung entwertet "Hercenovi 21.X.44" auf Satzbrief. Alle Werte als Marken geprüft Kriskche BPP. Der Wert zu 0,25 Reichsmark hat den Plattenfehler IX (Kopf des R unten mittig gebrochen). Michel 433,- Euro ++

7/10  40,-

**DT. BESETZUNG II WK - KOTOR - GANZSACHEN**

2826 1944, ungebrauchte Ganzsachenpostkarte von Italien Wst. 30 cent braun König Viktor Emanuel III. mit schwarzem Aufdruck "Lit. 1.-/Deutsche/Militär-/verwaltung/Kotor" und diagonalem Einzeiler "VINCEREMO", geprüft Ludin.

P 1 (P101) GA 50,-

2827 1944, ungebrauchte Ganzsachenpostkarte von Italien Wst. 30 cent braun König Viktor Emanuel III. mit schwarzem Aufdruck "Lit. 1.-/Deutsche/Militär-/verwaltung/Kotor" und diagonalem Einzeiler "VINCEREMO".

P 1 (P101) GA 50,-

2828 1944, ungebrauchte Ganzsachenpostkarte von Italien Wst. 30 cent braun König Viktor Emanuel III. mit schwarzem Aufdruck "Lit. 1.-/Deutsche/Militär-/verwaltung/Kotor" und diagonalem Einzeiler "VINCEREMO", mit Blankostempel Josica.

P 1 (P101) GA 50,-

2829 **DT. BESETZUNG II WK - LAIBACH - GANZSACHEN**, 1944, Partie mit der P3 - O,50 Lire auf 50 Centesimi violett - entwertet "Hönigstein Mirna Peg 26.IV.45" geprüft Schlenger BPP sowie den Ganzsachen P4 und P6 in ungebrauchter Erhaltung, jeweils geprüft Kriskche BPP. Alle drei Stücke sind in guter Erhaltung und haben je einen Kurzbefund Brunel VPP.

P3,P4,P6 GA 70,-

2830 **DT. BESETZUNG II WK - LITAUEN**, 1941, Freimarke 5 Kopeken bräunlichrot vom Unterrand mit stark nach links verschobenem Aufdruck in tadelloser postfrischer Erhaltung geprüft Kriskche BPP und Keiler. Michel 500,- Euro

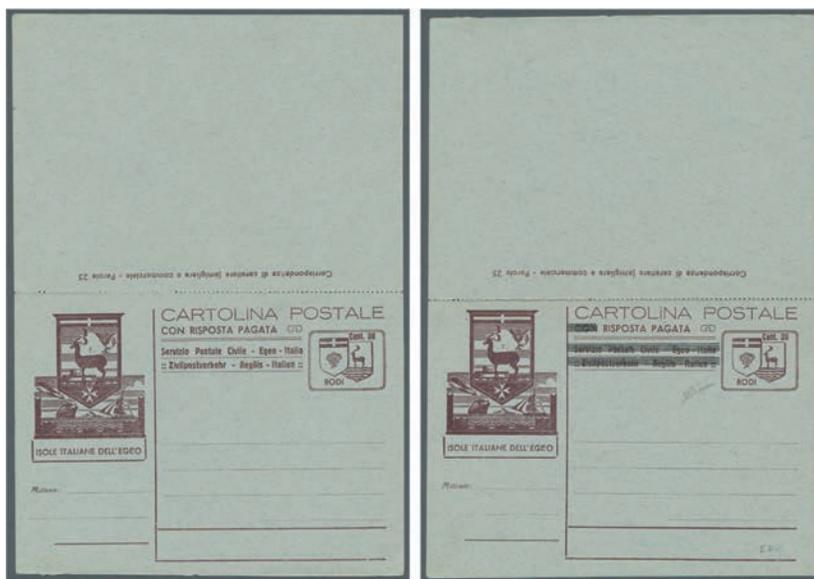
2FIII \*\* 70,-

**DT. BESETZUNG II WK - MAZEDONIEN**

2831 1944, Aufdrucke auf Bulgarien, 1 L. auf 10 St. und 3 L. auf 15 St. je im waagerechten Zwischenstegpaar, postfrisch, unsigniert. Mi. 900,-€

1/2 ZW \*\* 70,-

| Losnummer | Dt. Besetzung II. WK (Mazedonien) - Feldpostmarken  | Katalognr.      | Erhalt. | Ausruf |
|-----------|---|-----------------|---------|--------|
| 2832      | 1944, Freimarken, 6 Lew auf 15 St. schwärzlichviolettultramarin und 9 Lew auf 15 St. schwarzolivbraun je in Aufdrucktype II, jeweils im tadellos postfrischem Bogenteil zu 50 Marken vom rechten Seitenrand (mit Ober- und Unterrändern). Der Michelwert beträgt 1.650 € für Normalmarken. Der Katalogwert laut Plattenfehler-Handbuch beträgt 2.906 € (M)  | 3II(50),5II(50) | **      | 70,-   |
| 2833      | <b>DT. BESETZUNG II WK - MONTENEGRO</b> , 1944, Arbeitsbescheinigung mit 3 Stempelmarken aus der italienischen Besatzungszeit zu 10 Dinar mit Aufdruck "Governatorato del Montenegro Lire" welche zur deutschen Besatzungszeit weiterverwendet wurden. Die Marken sind mit fiskalischer Lochung und Stempelung entwertet worden. Die Bescheinigung wurde einmal waagrecht und einmal senkrecht mittig gefaltet und ist sonst in sehr guter Erhaltung. (M) |                 |         | 20,-   |
| 2834      | <b>DT. BESETZUNG II WK - MONTENEGRO - GANZSACHEN</b> , 1943, ungebrauchte Ganzsachenpostkarte von Jugoslawien Wst. König Peter II. 1 Din grün mit schwarzem Aufdruck "1 Lire 1/Deutsche/Militaer-/Verwaltung/Montenegro", alte Wertangabe und Landesname geschwärzt, Aufdruck teilweise fehlerhaft, schlechte Druckqualität, selten.  | P 1 (P85)       | GA      | 60,-   |
| 2835      | <b>DT. BESETZUNG II WK - OSTLAND</b> , 12.5.42, 6 Pf Ostland auf Bedarfs-Ortskarte des Arbeitsamt "PLESKAU". Ab 1.5.42 ist "PLESKAU" Dienstpostamt von "OSTLAND". Früher Beleg mit altem Stempel!   | 5               | ☒       | 70,-   |



2836

|        |  |     |    |       |
|--------|--|-----|----|-------|
| P 2836 | <b>DT. BESETZUNG II WK - RHODOS - GANZSACHEN</b> , 1943, Doppelkarte 30 Cent. mit verbessertem Fehler auf dem Antwortteil bzw. Teil des Textes überdruckt. Sauberes Exemplar, Rand unten rechts etwas gestaucht. Selten angeboten. | P 2 | GA | 120,- |
|--------|--|-----|----|-------|



ex 2837



ex 2838



2839

|        |   |                       |      |       |
|--------|---|-----------------------|------|-------|
| P 2837 | <b>DT. BESETZUNG II WK - RUSSLAND - PLESKAU (PSKOW)</b> , 1941, Aufdruckwerte 1 und 5 bis 50 Kop. als ungebrauchter Teilsatz in tadelloser Erhaltung (15 Kopeken postfrisch) meist mehrfach gepr. u.a. Dr. Schultz und Zirath BPP. Michel 340,- Euro  | 2 a, 4-9              | */** | 70,-  |
| P 2838 | <b>DT. BESETZUNG II WK - SERBIEN</b> , 1941, Hilfe für die serbischen Kriegsgefangenen, kmpl. Satz mit "Spitzen nach unten" bzw. ohne Netzüberdruck, jeweils zusammen im Viererstreifen, postfrisch in üblicher Gummierung, Prachtqualität, doppelt tiefstgeprüft Krischke BPP. Mi.-Wert für Einzelmarken 840 €, mit Aufschlag für Viererkombinationen rd. 1.090 €                | 54-57 A I-A<br>IV, II | **   | 200,- |
| P 2839 | <b>FELDPPOSTMARKEN</b> , 1943, Tunis-Päckchenmarke auf mittelchromgelbem genetztem Papier in postfrischer Erhaltung. Die Marke ist laut Fotoattest Gabisch BPP echt, postfrisch und befindet sich in einer für diese Ausgabe guten Erhaltung. Die typische ungleichmäßige grobe Zähnung und das leicht dezentrierte Markendruckbild sind herstellungsbedingt. Michel 3.000,- Euro | 5b                    | **   | 900,- |

**FELDPOST 2. WELTKRIEG**

- P 2840 1939, Briefstempel "Deutsche Post Osten Tarnow" auf guterhaltener Feldpostkarte vom 25.10.39 nach Hamburg-Gr.Flottbeck. ☒ 20,-
- 2841 1943-44, sechs Feldpostbelege an einen Sanitäter im Felde/Heimat-Lazarett oft mit Inhalt, interessante zeitgeschichtliche Dokumentation ☒ 20,-



2842



2845

- P 2842 1944, Feldpostbrief aus Udine nach Malnate, "Espresso" gestrichen, mit vorder- und rückseitigem Zensurstempel, aufgegeben bei der Feldpost-Dienststelle 22717. Diese war zuständig für Post der 162. Turkmenischen Infanteriedivision, die in Norditalien zur Partisanenbekämpfung eingesetzt wurde und aus kaukasischen, georgischen und turkotatarischen Soldaten bestand. Sicher kein häufiger Beleg, ex Slg. Thilo Layer. ☒ 100,-
- 2843 1944, guterhaltene portofreie Dienstsache der Dienststelle Feldpost-Nr. 31459 E aus Lillehammer vom 31.8.44, gelaufen als Einschreiben nach Östre Gausdal. ☒ 20,-
- 2844 1944, vier Feldpostbriefe aus LITZMANNSTADT und Umgebung, drei Stück mit stummen Stempeln "auf dem Marsch", Truppe 18884a nach Berlin. ☒ 40,-

**ZENSURPOST**

- P 2845 1915, Bildpostkarte "Gefangene Francireurs" des Frankfurter Roten Kreuzes, frankiert mit senkrechtem Paar 5 Pfg. Germania von Frankfurt nach Adrianopol (Edirne) in der Türkei, versehen mit Ankunftstempel "Galata / Arrivée / 10 V 15" und türkischem Kasten-Zensurstempel (in arabisch). Reizvolles Los! ☒ 60,-



ex 2846



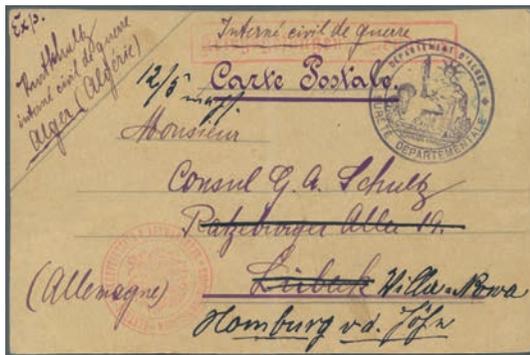
2847

- P 2846 1942, Luftpostbrief aus Edgware / Middlesex nach Liestal / Schweiz, frankiert mit König Georg V., 2 1/2 Pence als Paar und britischer "Examiner"-Etikette sowie deutscher Zensur in Paris, Verschlussbänderole mit "e" und rotem Zweizeiler "Geprüft / Dienststelle Feldpost (6549)?" Bei Riemer mit Abb. 489 als Liebhaberpreis. Großbritannien 225 (2) ☒ 200,-
- P 2847 1942, Brief aus Aarhus (von AFA) nach Karis/Karjaa in Finnland, frankiert mit Vitus Bering, 10 Öre im Paar, und von der dänischen Post kontrolliert. Rücksendung an den Absender, weil Inhalt verboten, entsprechend auf Rückseite Zeilenstempel "Udforselsforbudt Indhold" und vorn Zweizeiler "Fra Udlandspostkontrollen / Retur Afsenderen". Seltenes Stück in sauberer Erhaltung. Dänemark 266 (2) ☒ 120,-
- 2848 1943, Italien, mit zwei Victor Emanuel, 50 C. frankierter Geschäftsbrief aus San Benedetto del Tronto nach Bern, von der italienischen Zensur geöffnet, mit Vignette verschlossen und vorder- bzw. rückseitig mit Zensurstempeln versehen. Interessanterweise mußte in Italien der Aufgeber des Briefes seinen Personalausweis vorlegen, dessen Nummer notiert wurde (Nebenstempel: "Carta d'Identita N."). Dabei vergaß er wohl ausreichend zu frankieren, daher wurden 15 Rp. Nachporto in Bern erhoben, mit Mi.-Nr. 56 ausgewiesen. Saubere Bedarfserhaltung. Italien 307 X (2), Schweiz Porto 56 ☒ 20,-
- 2849 22.11.1946 Brief "BOMBAY" Indien nach Nürnberg mit klarem vs. rotem SELTENEM ZENSUR-Stempel "KULMBACH". Gute Erhaltung. ☒ 50,-

Mit den folgenden 42 Losen detaillieren wir eine geduldig zusammengetragene Sammlung, welche die Post aus französischen Kriegsgefangenenlagern des I. Weltkriegs zum Thema hatte. Die Belege decken eine große Zahl von Lagern ab, und 16 davon stammen aus Lagern in den Kolonien, also aus Algerien, Marokko, Tunesien und sogar ein Beleg aus Martinique. Die Seltenheit solcher Korrespondenz dürfte sich von selbst ergeben. Ein Teil dieser Sammlung, vorzugsweise aus KGF-Lagern in Europa, wird als eigenes Los im Sammlungsteil angeboten.

*Avec les 42 lots suivants, nous dissolvons une collection patiemment assemblée, qui avait pour thème le service postale des camps de prisonniers de guerre français de première guerre mondiale. Les lots couvrent un grand nombre de camps; 16 d'entre eux proviennent de camps dans les colonies, c'est-à-dire d'Algérie, du Maroc, de Tunisie et même un lot de la Martinique. La rareté de cette correspondance devrait aller de soi. Dans la sélection „Collections“, une partie de cette collection contenant des lettres et cartes postales, de préférence de camps européens, sera mise aux enchères.*

KRIEGSGEFANGENEN-LAGERPOST



2900



2903

- |        |  |    |       |
|--------|--|----|-------|
| P 2900 | FRANKREICH 1916 - BERROUGHIA (Algerien), KGF-Karte vom 25.III.16 eines Internierten mit Zensurstempel der Sicherheitspolizei Algier nach Lübeck mit Weiterleitung in Bedarfserhaltung, ein Falzbug.                      | ☒  | 180,- |
| 2901   | FRANKREICH 1915 - BISKRA (Algerien), s/w-AK vom 8.4.15 mit franz. Zensurstempel an das Rotes Kreuz in Aachen mit Bitte um Päckchensendung zweier Kriegsgefangener, Aktenlochung geschlossen, sonst gute Erhaltung.       | AK | 90,-  |
| 2902   | FRANKREICH 1916 - BONNEFONT (Haute Pyrenees), KGF-Brief vom 4. Mai 1916 mit Zensur-Sichstempel des Dolmetschers J.O. nach Egelin/Sachsen-Anhalt in guter Bedarfserhaltung.   | ☒  | 70,-  |
| P 2903 | FRANKREICH 1916 - BOULHAUT (Marokko), s/w-AK vom 20.8.16 mit franz. Lager-Zensurstempel nach Aichach in guter Bedarfserhaltung, seltene KGF-Post aus Marokko.  |    |       |
|        | FRANCE 1916 - BOULHAUT (Maroc), carte postale du 20.8.16 avec cachet de censure du camp, envoyé à Aichach, en bon état, poste des prisonniers de guerre du Maroc rare!   | AK | 250,- |
| 2904   | FRANKREICH 1915 - BOURGES (Cher), Brief der Verwaltung eines KGF-Lagers mit seltener Vignette zur Beschleunigung der Erledigung und handschr. NDF = Necessite de fermer sowie Öffnungs-L3 nach Genf in Bedarfserhaltung. | ☒  | 70,-  |



2905



2906

- |        |   |   |       |
|--------|---|---|-------|
| P 2905 | FRANKREICH 1916 - BRIENNE LE CHATEAU (Aube), Brief der Verwaltung eines KGF-Lazaretts mit seltener Vignette zur Beschleunigung der Erledigung nach Genf in guter Bedarfserhaltung.  | ☒ | 100,- |
| P 2906 | FRANKREICH 1915 - BRIENNE LE CHATEAU (Aube), Brief der Verwaltung eines KGF-Lagers und Lazaretts mit seltener Vignette zur Beschleunigung der Erledigung und handschr. NDF = Necessite de fermer nach Genf in guter Bedarfserhaltung. | ☒ | 130,- |



2907



2909

P 2907 FRANKREICH 1916 - CASTELLUCCIO (Korsika), Color-AK vom 12.3.16 mit franz. Zensurstempel nach Berlin, ein Eckbug, sonst gute Erhaltung.

AK 130,-



2908

P 2908 FRANKREICH 1915-18 - CORBARA (Korsika), drei KGF-Belege aus dem korsischen Lager nach Deutschland, je mit Zensurstempel bzw. einmal handschriftlicher Zensur "V" (= Vise) und gute Bedarfserhaltung.  
FRANCE 1915-18 - CORBARA (Corse), trois lettres de prisonniers de guerre du camp de Corse à l'Allemagne, chacune avec cachet de la censure ou une note de censure manuscrite "V" (= Vise), bon état.

AK/☒ 450,-

P 2909 FRANKREICH 1915 - EL KHOU (Algerien), s/w-AK vom 22.VIII.15 mit handschriftlichem Sichtvermerk nach Peine in sehr guter Erhaltung.

AK 180,-



2910



2911

P 2910 FRANKREICH 1914 - FORT DE BREST (Finistere), Ganzsachenkarte als KGF-Post nach Potsdam in guter Erhaltung, geschrieben von Bechtold Graf von Bernstorff an seinen Neffen Joachim: "...bin als Kriegsgefangener mit anderen Offizieren, die an Bord der "Nieu-Amsterdam" der Holland-Amerika-Linie verhaftet wurden."

GA 90,-

P 2911 FRANKREICH 1916 - FORT DE FRANCE (Martinique), KGF-Umschlag vom 2. JUIN. 16 mit Zensurstempel und Lagerstempel in rot nach Genf mit rs. Ankunftsstempel vom 26.VI.16. Der äußerst seltene Beleg ist an der linken unteren Ecke etwas gestützt, befindet sich sonst in guter Bedarfserhaltung.

FRANCE 1916 - FORT DE FRANCE (Martinique), enveloppe d'un prisonnier de guerre du 2 JUIN. 16 avec censure et timbre de camp en rouge à Genève avec timbre d'arrivée au dos du 26.VI.16. La lettre extrêmement rare est quelque peu soutenue dans le coin inférieur gauche, sinon en bon état.

☒ 650,-

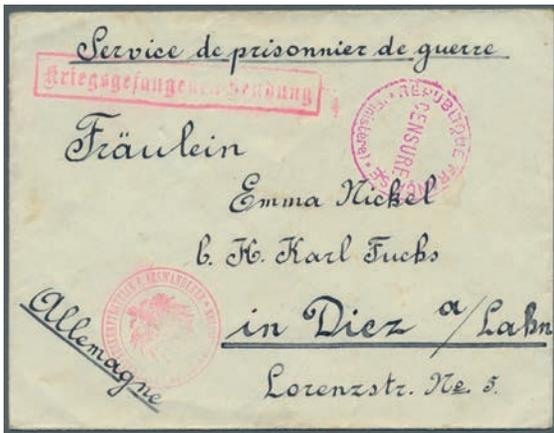


2912



2913

- P 2912 FRANKREICH 1915 - GAFSA (Tunesien), Color-AK vom 15.5.15 eines Internierten mit Zensurstempel nach Hamburg-Altona in Bedarfserhaltung, ein Faltbug. AK 180,-
- P 2913 FRANKREICH 1916 - GORGES (Loire), s/w-AK mit Lagerstempel und rotem Zensur-L1 nach Aachen in sehr guter Erhaltung. AK 90,-



2914



2915

- P 2914 FRANKREICH 1914 - ILE DE SIECK (Finistere), KGF-Umschlag aus dem Kleinstlager mit franz. und dt. Zensurstempel nach Diez/Lahn in sehr guter Erhaltung. ☒ 130,-
- P 2915 FRANKREICH 1915 - KAIROUAN (Tunesien), KGF-Post aus Altenkirchen/Westerwald in das Lazarett Kairouan vom 3.6.1915 mit dt. und franz. Zensur, gesendet über das Rote Kreuz Genf an den Gefr. Kliem (Lager-Nr. 361) via Pontarlier, sehr gute Erhaltung. AK 350,-
- FRANCE 1915 - KAIROUAN (Tunisie), poste de prisonniers de guerre d'Altenkirchen/Westerwald à l'hôpital militaire de Kairouan du 3.6.1915 avec censure allemande et française, envoyée via la Croix-Rouge genevoise au soldat Kliem (camp n° 361) via Pontarlier, très bon état.



2916



2917

- P 2916 FRANKREICH 1914 - LA DEVASTATION LORIENT, frühe Vordruckkarte aus dem Schiffs-Lager mit Siegel-Stempel nach Berlin in sehr guter Erhaltung. ☒ 90,-
- P 2917 FRANKREICH 1915 - LOURDES (Hautes Pyrenees), Color-AK aus dem Lager in den Pyrenäen vom 4.11.1915 mit franz. und dt. Zensurstempeln sowie Nebentempeln nach Sufflenheim/Elsass in guter Erhaltung. AK 70,-



2918



2919

- P 2918 FRANKREICH 1915 - LOURDES (Hautes Pyrenees), KGF-Brief aus dem Pyrenäenlager mit Lagerstempel, handschr. "C" für Zensur und diversen Nebenstempeln nach Rodemachern in guter Erhaltung. ☒ 90,-
- P 2919 FRANKREICH 1914, LYON (RHONE), Vordruckkarte aus dem Lazarett Villemanzy mit diversen Zensurstempeln nach Fürth/Bay. in sehr guter Erhaltung. ☒ 90,-



2920



2921

- P 2920 FRANKREICH 1914 - MARSEILLE (Bouches du Rhone), s/w-AK vom 25.12.14 nach Jagstfeld (heute Bad Friedrichshall) mit u.a. Text "Muß Dir leider mitteilen, daß ich am 16. d. M. gefangen wurde...Komme in den nächsten Tagen nach Algier oder Tunis.", franz. Zensurstempel, sehr gute Erhaltung. AK 90,-
- P 2921 FRANKREICH 1915 - MERDJA (Algerien), s/w-AK vom 6.V.15 mit franz. Lager-Zensurstempel nach Frankfurt a.M., ein Randbug, sonst sehr gute Erhaltung. AK 180,-

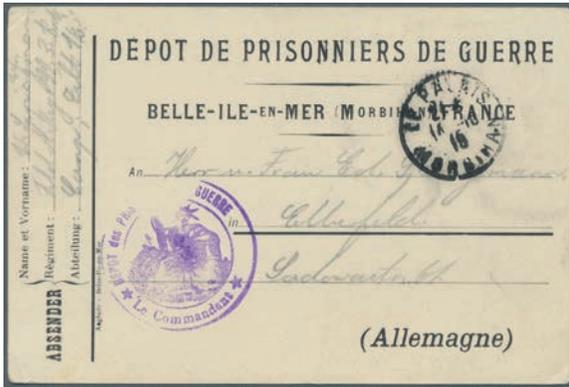


2922



2923

- P 2922 FRANKREICH 1916 - MORSIGLIA (Korsika), Vordruckumschlag des Lagers vom 2.10.1916 mit franz. und dt. Zensur nach Magdeburg in guter Erhaltung. ☒ 130,-
- P 2923 FRANKREICH 1915 (ca.) - MOULINS (Allier), KGF-Brief vom 15. Sept. mit seltenem Zensur-Ra2 "P G VISE 13. REGION" nach Frankfurt/M. in guter Erhaltung. ☒ 90,-



ex 2924



2925

- P 2924 FRANKREICH 1915 - PALAIS BELLE-ILE (Morbihan), Vordruckkarte aus dem KGF-Zelllager mit franz. Siegelstempel nach Elberfeld in sehr guter Erhaltung. Dazu eine weitere Vordruckkarte vom 15. Okt. 1915 nach Übach-Geilenkirchen in sehr guter Erhaltung. ☒ 90,-
- P 2925 FRANKREICH 1915 - PETIT-JEAN (Marokko), s/w-AK vom 22.9.15 mit franz. Zensurstempel der Sub-Division Rabat nach Neesen/Porta Westfalica in sehr guter Erhaltung, Belege aus diesem Lager bisher kaum bekannt! Zusätzlicher Kastenstempel auf Bild "Nur auf Postkarten antworten (etc.)".  
FRANCE 1915 - PETIT-JEAN (Maroc), carte postale du 22.9.15 avec cachet de censure de la sous-division de Rabat à Neesen/Porta Westfalica en très bon état, couvertures de ce camp peu connues jusqu'à présent ! Cachet supplémentaire sur la photo "réponse uniquement sur les cartes postales (etc.)". AK 250,-



2926



2927

- P 2926 FRANKREICH 1915 - PONTONX (Pau - Basses Pyrenees), KGF-Karte aus dem kleinen Pyräenlager mit Zensurstempel an das Rote Kreuz, sehr gute Erhaltung. ☒ 90,-
- P 2927 FRANKREICH 1914 - QUIBERON (Morbihan), Color-Vordruckkarte als seltene frühe Post vom 16. Nov. 1914 nach Düsseldorf in sehr guter Erhaltung. ☒ 90,-



2928



2929

- P 2928 FRANKREICH 1915 - RIBERAC (Dordogne), Brief der Verwaltung eines KGF-Lagers mit seltener Vignette zur Beschleunigung der Erledigung und handschr. NDF = Necessite de fermer nach Genf in guter Bedarfserhaltung. ☒ 130,-
- P 2929 FRANKREICH 1915 - ROANNE (Loire), KGF-Brief vom 23. August 1915 mit Lager- und Hinweisstempel sowie rs. Zensur-L3 in blau nach Dresden in guter Bedarfserhaltung. ☒ 80,-



2930

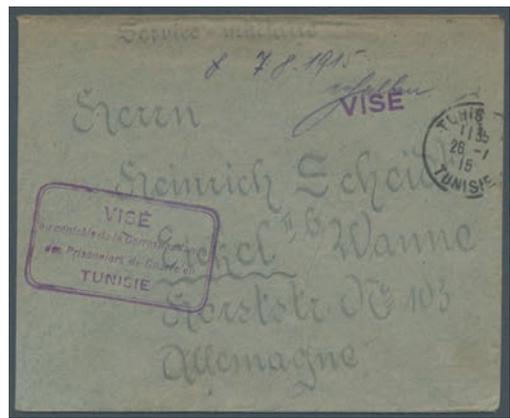


2931

- P 2930 FRANKREICH 1915 - ROCHE-MAURICE (Loire), Vordruckkarte mit Ovalstempel und Zensur-L1 VISE an das Rote Kreuz in Aachen in sehr guter Erhaltung. ☒ 90,-
- P 2931 FRANKREICH 1915 - SETIF (Corneille-Constantine, Algerien), s/w-AK Beduinin und Kind vom 5.9.15 mit franz. Zensurstempel nach Reil / Mosel in sehr guter Erhaltung. AK 180,-



2932

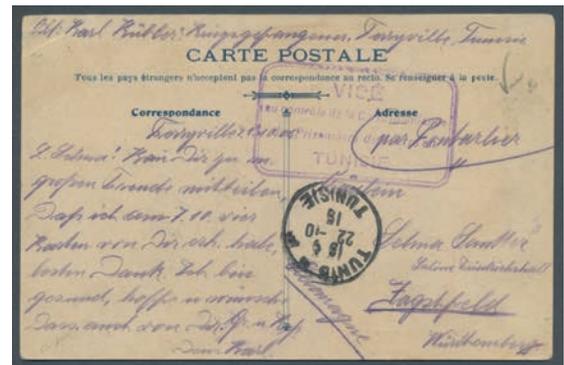


2934

- P 2932 FRANKREICH 1915 - SETTAT (Marokko), s/w-AK vom 11.7.15 mit franz. Lager-Zensurstempel nach Simmerberg bei Lindau in guter Bedarfserhaltung, KGF-Post aus Marokko selten!  
FRANCE 1915 - SETTAT (Maroc), carte postale du 11.7.15 avec cachet de censure du camp, envoyé à Simmerberg près de Lindau, en bon état, poste des prisonniers de guerre du Maroc rare! AK 250,-
- 2933 FRANKREICH 1915 - SISTERON (Basses Alpes), Karte aus dem Offizierslager mit Lagerstempel und handschr. Zensurvermerk an das Rote Kreuz in Aachen in Bedarfserhaltung. ☒ 70,-
- P 2934 FRANKREICH 1915 - SOUESSE (Tunesien), KGF-Brief vom 26.7.1915 mit zwei französischen Zensurstempeln und L1 "Service-militaire" nach Eickel /b. Wanne in guter Erhaltung.  
FRANCE 1915 - SOUESSE (Tunisie), lettre de prisonnier de guerre du 26.7.1915 avec deux cachets de censure français et L1 "Service-militaire" d'après Eickel /b. Wanne en bon état. ☒ 220,-



2935



2936

- P 2935 FRANKREICH 1914, TARBES (HAUTES PYRENEES), sauberer Abschlag des Siegelabschlages auf Color-AK (senkr. Bug mit Einriß oben) nach Hainichen, frühe Karte aus einem kleinen Lager. AK 90,-
- P 2936 FRANKREICH 1915 - TERRYVILLE (Tunesien), s/w-Ansichtskarte vom Justizpalast Tunis als KGF-Karte mit franz. Zensur vom 22.10.15 nach Jagstfeld (heute Bad Friedrichshall), ein Eckbug, sonst sehr gute Erhaltung. AK 180,-



2937



2938

- P 2937 FRANKREICH 1916 - TIZI-OUZON (Algerien), s/w-Ansichtskarte als KGF-Karte vom 22.8.16 mit Lagerstempel "Sik-ou-Meddour" nach Pasing in guter Erhaltung. FRANCE 1916 - TIZI-OUZON (Algérie), carte postale de prisonnier de guerre du 22/8/16 avec cachet du camp "Sik-ou-Meddour" après Pasing en bon état. AK 220,-
- P 2938 FRANKREICH 1915 - UZES (Gard), KGF-Brief aus dem Offizierslager mit Lager- und Zensurstempel nach Düsseldorf in sehr guter Erhaltung. ☒ 90,-



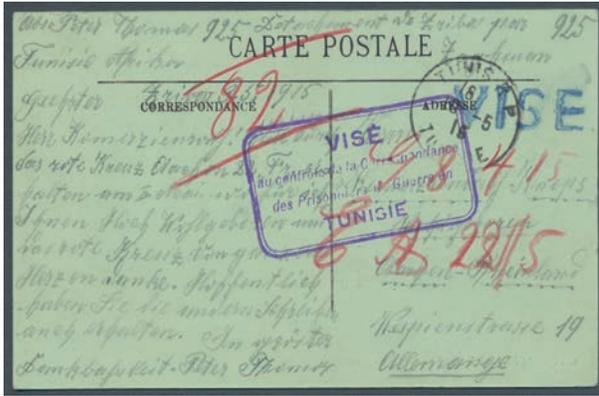
2939



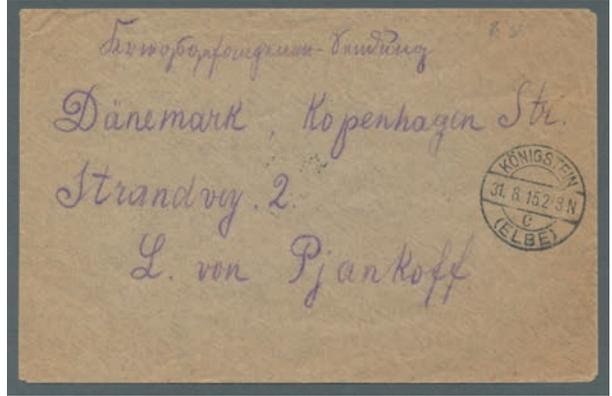
2940

- P 2939 FRANKREICH 1918 - VIRE (Calvados), Firmenvordruckbrief der Philipp Holzmann GmbH - Frankfurt / M. mit Aufgabe vom 13.5.18 an den Zivilinternierten Rieck im Interniertenlager Vire mit franz. Militär- und Lagerzensur und Aufkleber "Zurück an Absender" sowie rs. dt. Verschlusszettel der Austauschstation Konstanz, die Briefklappe gelöst und neu befestigt, sonst gute Bedarfserhaltung. ☒ 130,-
- P 2940 FRANKREICH 1916 - VOLUBILIS (Marokko), KGF-Umschlag mit Entwertung vom 27.8.16 nach Spandau, franz. Lager-Zensurstempel, sehr gute Erhaltung, Post aus diesem Lager kaum vorhanden! FRANCE 1916 - VOLUBILIS (Maroc), enveloppe de prisonnier de guerre avec cachet du 27.8.16, envoyée a Spandau aussi cachet de la censure, très bon état, poste de ce camp est à peine disponible ! ☒ 220,-
- P 2941 FRANKREICH 1915 - ZRIBA (Tunesien), s/w-AK im tunesischen Frisiersalon als KGF-Sendung vom 10.5.15 mit zwei franz. Zensurstempeln nach Aachen in sehr guter Erhaltung. FRANCE 1915 - ZRIBA (Tunisie), carte postale avec la photo d'un salon de coiffure tunisien comme carte de prisonnier de guerre du 10.5.15 avec deux cachets de censure francais à Aix-la-Chapelle en très bon état. AK 220,-

**Bitte denken Sie an die rechtzeitige Abgabe Ihrer Gebote**

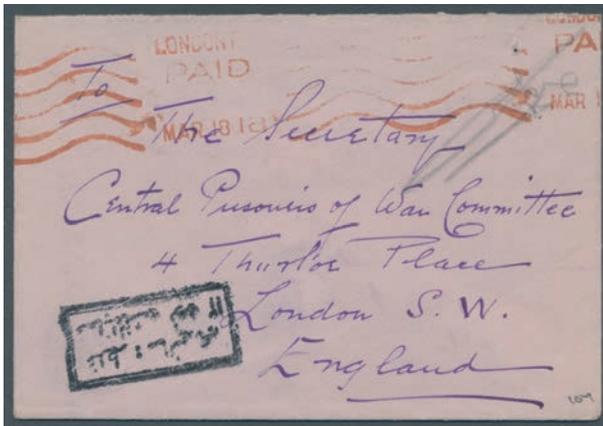


2941



ex 2942

- 2942 1914-1917, Partie von drei teils sehr frühen, interessanten Kriegsgefangenenlager-Belegen: 1914 Friedrichsfeld bei Wesel 1. Lager in die Schweiz, 1917 Altengrabow nach Finnland und 1915 Königstein (Elbe) aus der ausschließlich für Offiziere genutzten Festung nach Kopenhagen, jeweils in sehr guter Erhaltung. ☒ 20,-
- 2943 1915/1917, Partie von vier Belegen aus den Kriegsgefangenenlagern Altdamm, Gross-Breesen, Kallinower und Offizierslager Reisen. Alle Belege mit Zensur an das Hilfskomitee des Roten Kreuzes in Kopenhagen. (T) ☒ 50,-



2944

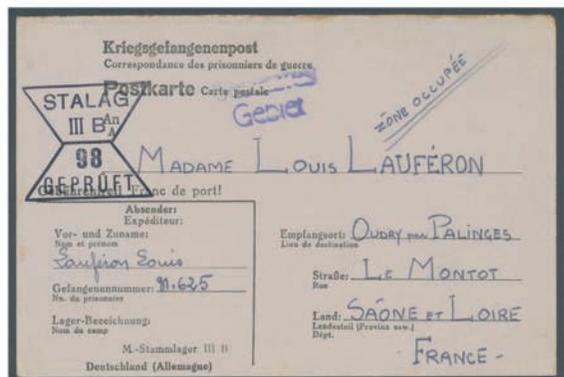


ex 2947

- P 2944 1918, Briefumschlag eines britischen Kriegsgefangenen aus dem Lager Afion-Kara-Hissar (heute Afyonkarahisar) in West-Anatolien an das Zentralkomitee für Kriegsgefangene in London. Türkischer Kasten-Zensurstempel (schwarz) und britischer Maschinenstempel in rot "London F / Paid / Mar 18 18". Teil der Rückklappe mit Namen fehlt, ansonsten sauberer Beleg. ☒ 100,-
- 2945 1918: Frageteil einer Rot-Kreuz-Doppelkarte der Fürsorgestelle für Kriegsgefangene Frankfurt/Oder, portofrei aufgegeben in Wutschdorf (Kr. Züllichau) in das 10. General-Hospital in Frankreich, über London und die "B.E.F." (British Expeditionary Force) in Frankreich. Zensur (u.a. Überwachungsstelle Cöln-Deutz) und Transportvermerke. ☒ Gebot



ex 2946



- P 2946 1940-43, sieben Belege aus deutschen Lagern meist nach Frankreich bzw. einmal nach Belgien, diverse Lager, meist gute Erhaltung ☒ 30,-

| Losnummer | Kriegsgefangenen-Lagerpost - KZ-Post   | Katalognr.          | Erhalt. | Ausruf |
|-----------|--|---------------------|---------|--------|
| P 2947    | 1941 - STALAG VIII C, kompletter vorgedruckter Rückantwortbrief an einen frz. Internierten über PARIS 17 X 41 in das POW-Camp im heutigen Polen mit Prüf-Ra3 in rot, sehr gute Erhaltung. Dazu eine Vordruckkarte eines dt. Kriegsgefangenen im US-Camp Livingstone nach Bremen aus 1944.  |                     | ☒       | 20,-   |
| P 2948    | 1941, sowjetische 20 Kop.-Ganzsache mit Zusatzfrankatur 10 Kop. aus Polyany (Ukraine, ehemals Polen) gesendet an einen polnischen Kriegsgefangenen im Stalag IV-A (Elsterhorst / Sachsen). Postverkehr von Kriegsgefangenen mit der UdSSR war nicht erlaubt, daher wurde die Karte zurückgeschickt mit drei Abschlügen des Zeilenstempels "Zurück". Beförderungsspuren, aber attraktives Stück und Dokument der Aufteilung Ostpolens zwischen Deutschland und der UdSSR. | UdSSR P 151,<br>677 | GA      | 200,-  |
| 2949      | 1946, mit Bizone, 25 Pfg. deutscher Druck, frankierter Antwortbrief (Lettre-Réponse) aus Kiel-Gaarden an einen deutschen Kriegsgefangenen in Brienne, dort mit Kontrollstempel versehen und weitergeleitet an das Lager Mericourt. Saubere Erhaltung.  | Bizone 28           | ☒       | 40,-   |



2948



2950

|        |  |  |   |      |
|--------|--|--|---|------|
| P 2950 | 1947, Brief eines deutschen Kriegsgefangenen aus dem großen "Donaulager Beograd" in sehr seltener Destination an sein "Mädchen" in Finnland mit komplettem Inhalt, selten. |  | ☒ | 20,- |
|--------|--|--|---|------|



2951

|        |   |  |   |       |
|--------|---|--|---|-------|
| P 2951 | <b>KZ-POST</b> , 1943, Brief an einen "Schutzhäftling" in Auschwitz aus Wodzislaw im Generalgouvernement mit zweizeiligem Liniestempel "Zurück / Annahme Verweigert". Von diesem Stempel in dieser Type existieren nur wenige Exemplare, sehr selten! |  | ☒ | 400,- |
|--------|---|--|---|-------|